



Ab 7. Juni fährt die Steyrtal-Museumsbahn – Österreichs älteste Schmalspurbahn – wieder regelmäßig von Steyr nach Grünburg und retour. Vor 120 Jahren wurde das erste Teilstück der Steyrtalbahn eröffnet. Im Herbst wird das Jubiläum groß gefeiert.



ZWEIRAD Center STEYR

Peter Bührer

Ennser Str. 41, Steyr-Gleink, Tel: 07252/73416



**Benzinsparend
keine Parkplatzprobleme
günstige Unterhaltskosten
platzsparend
kein Stau**



125-er Roller ab 1.490,-



**Eigene
Fachwerkstätte**



50-er Roller ab 1.090,-

ELEKTRO SCOOTER

**NEU!!!
NEU!!!
NEU!!!**

Innovative Produkte
zur langfristigen
Schonung der
Geldbörse und
unserer Umwelt!



Nur ca. € 30,-
Stromkosten
für rund 5000 KM,
Reichweite
bis zu 70 km
bei Vollladung

aprilia

YAMAHA

SYM

MOTORCYCLES

KEEWAY

TAURIS
Ride the Beast!



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Als neu gewählter Bürgermeister der Stadt Steyr ist es mir ein persönliches Anliegen, Ihnen gleich zu Beginn meiner Amtszeit einen kleinen Eindruck über meine Vorstellungen und Zielsetzungen zu vermitteln. Ich bin ein ganz überzeugter Steyrer und werde mit großem Respekt und starkem Teamgeist für die Menschen in dieser wunderschönen Stadt arbeiten. Als ehemaliger Mannschaftssportler weiß ich, dass sehr gute Einzelleistungen zwar wichtig und wertvoll sind, dass man insgesamt und nachhaltig aber nur gemeinsam als Team erfolgreich sein kann. Dieser Grundsatz gilt für mich auch in der Politik. Miteinander arbeiten, gemeinsam Ideen entwickeln und die besten davon auch umsetzen – das ist der sachorientierte Weg, den ich mit den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, vor allem aber mit den Steyrerinnen und Steyrern gehen werde.

Zum Privaten

Ich bin am 18. August 1957 in Steyr geboren, habe hier auch meine Schulzeit verbracht und 1976 am Gymnasium Werndlpark maturiert. Nach 8 Semestern Publizistik-Studium in Wien (leider ohne Abschluss) prägten die Medien mein Berufsleben. So war ich unter anderem sieben Jahre Leiter der Pressestelle des Magistrates der Stadt Wels und fünf Jahre Leiter der Dienststelle für Presse und Information beim Magistrat Steyr. Anfang 2000 habe ich mein zum damaligen Zeitpunkt bereits pragmatisiertes Dienstverhältnis beim Steyrer Magistrat gekündigt und bin in die Geschäftsführung der SPÖ Bezirksorganisation Steyr gewechselt. In den Steyrer Gemeinderat wurde ich im Herbst 2003 gewählt.

Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und einen Stiefsohn. Neben meinem Beruf hat der Sport – und dabei speziell Fußball und Tennis – für mich immer eine große Rolle gespielt. Das ist auch heute noch so.

Lebenswertes Steyr

Ich werde als Steyrer Bürgermeister alles daransetzen, dass die hohe Lebensqualität in unserer Stadt erhalten bleibt. Die Menschen sollen sich wohlfühlen in einer wunderschönen, sauberen Stadt mit intakter Natur, sie sollen sich gut aufgehoben und betreut fühlen durch ein gut funktionierendes und breit gefächertes städtisches Dienstleistungsangebot, und die Menschen sollen sich sicher fühlen durch ein friedliches und harmonisches Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger sowie im Wissen um die hohen Sozial-Standards, die in unserer Stadt im Laufe der vergangenen Jahrzehnte geschaffen worden sind.

Stichwort Krise

Steyr ist keine Insel der Seligen. Durch unsere international tätigen Unternehmen spüren wir die negativen Bewegungen der Weltwirtschaft zum Teil sehr intensiv. Als Stadt werden wir daher auf unsere Rezepte

zurückgreifen, mit denen wir der großen Krise in den 80er-Jahren begegnet sind, als in unserer Stadt innerhalb kurzer Zeit 7.000 Industriearbeitsplätze verloren gegangen sind. Das heißt: Wir werden weiter verstärkt in Forschung und Entwicklung investieren (Fachhochschule, Fazat, Profactor, TIC) und in die Betriebsansiedlungspolitik in unserem bereits jetzt sehr erfolgreichen Technologie- und Wirtschaftspark.

Daneben nehmen wir aber auch viel Geld für Bauaufträge in die Hand, weil wir wissen, dass jeder Euro, den die Stadt investiert, mithilft, einen Job zu sichern. Es ist in Steyr noch nie so viel gebaut und geplant worden wie zum jetzigen Zeitpunkt. Nur einige Beispiele: Das Jahrhundert-Projekt Hochwasserschutz läuft auf Hochtouren. Etwa sechs Millionen Euro fließen allein in die Schutzmaßnahmen an der Enns und an der Steyr. Dutzende heimische Firmen haben für diese Vorhaben Aufträge bekommen. Wir bauen eine neue Schule im Stadtteil Resthof und ein Alten- und Pflegeheim auf der Ennsleite. Wir errichten ein neues zweites Amtsgebäude und eine neue Musikschule – verbunden in einem Öko-Musterhaus, und wir bauen eine neue Skaterhalle sowie ein neues Eingangs- und Garderobengebäude beim Eislaufplatz. Außerdem haben wir für heuer auch bereits ein Gebühren-Entlastungspaket im Ausmaß von 700.000 Euro für unsere Bürgerinnen und Bürger geschlüsselt, von dem auch die Wirtschaft profitiert.

Bei allen Bemühungen ist aber klar, dass mit den Möglichkeiten der Stadt diese gewaltige Krise natürlich nicht bewältigt werden kann. Dazu ist das Zusammenwirken aller positiven Kräfte auf nationaler und internationaler Ebene erforderlich.

Wir werden aber, und das kann ich versprechen, als Stadt alles, was in unserer Macht steht, unternehmen und im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv mithelfen, diese Krise zu meistern bzw. ihre negativen Auswirkungen zu mildern.

Herzlichst
Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Neuer Bürgermeister gewählt.....	4
Girls' Day beim Magistrat.....	6
Neues Gebäude für Kunsteisbahn.....	7
Fotoreportage „Steyr putzt“.....	10/11
Lange Nacht der Kirchen.....	14
Spielplan für die neue Theatersaison.....	21

Gerald Hackl zum Bürgermeister gewählt

Am 7. Mai ist der 51-jährige Gerald Hackl vom Steyrer Gemeinderat mit Mehrheit zum Bürgermeister gewählt worden. „Ich nehme diese Aufgabe mit Respekt in Angriff“, erklärte Hackl bei seiner Antrittsrede, „ich werde mein Bestes geben und mit höchstmöglichem Einsatz dieses Amt ausfüllen“. Er werde den Weg des Dialogs und der Zusammenarbeit gehen, versprach Gerald Hackl. Der neue Stadtchef ist seit 2003 im Steyrer

Gemeinderat politisch tätig. Hackls Vorgänger David Forstenlechner verabschiedete sich vom Gemeinderat mit einer kurzen Rückschau auf die vergangenen siebeneinhalb Jahre. „Das Hochwasser des Jahres 2002 hat meine Amtszeit am stärksten geprägt“, fasste er zusammen, „ich bin überzeugt, dass alle Schutzmaßnahmen, die wir durchgeführt haben, für alle Steyrer Bürgerinnen und Bürger Verbesserungen bringen werden.“



Bürgermeister Gerald Hackl und sein Vorgänger David Forstenlechner.



Vizebürgermeisterin Friederike Mach gratuliert dem neuen Bürgermeister zur Wahl.



Die Bürgermeisterwahl erfolgte in geheimer Abstimmung. Gleich im Anschluss erfolgte die Auszählung der Stimmen.



„Ich nehme diese Aufgabe mit Respekt in Angriff“

Bürgermeister Gerald Hackl

Neuer Gemeinderat durch Bürgermeisterwechsel

Die Wahl von Gerald Hackl als Nachfolger von Bürgermeister David Forstenlechner erforderte auch eine Nachbesetzung in der SPO-Gemeinderatsriege. In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai wurde das frei werdende Gemeinderatsmandat mit Michael Furtlehner besetzt. Michael Furtlehner (Foto) ist 34 Jahre alt, verheiratet und beruflich als Diplom-Sozialpädagoge tätig. Sein Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen beim Verein STI-mobil. In der SPO war Furtlehner bisher als langjähriger Vorsitzender der Jungen Generation (JG) Bezirk Steyr, JG-Landesvorsitzender sowie stellvertretender JG-Bundesvorsitzender aktiv.



Foto: Privat



Stadträtin **Ingrid Weixlberger**

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, die Bezirksverwaltung, für Veterinärangelegenheiten sowie das Marktwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Pandemieplan funktioniert

Ende April stand der so genannte Pandemieplan wegen eines Schweinegrippe-Verdachtsfalls auf dem Prüfstand. In dem Plan ist unter anderem geregelt, wo Quarantänestationen eingerichtet werden bzw. wann, an wen und wo Schutzmasken und Medikamente ausgegeben werden. Aus der jüngsten Erfahrung heraus betone ich, dass die Zusammenarbeit zwischen unserer Amtsärztin und anderen Behörden plus Bezirksrettungskommando sehr gut ist. Steyr ist bestens gerüstet, um nach internationalen Regeln mitwirken zu können, die Ausbreitung einer Infektionskrankheit in den Griff zu bekommen. Mein Resümee: Der Pandemieplan funktioniert. Vor allem aber bin ich sehr froh, dass die betroffene Patientin nicht mit

jenem Virus infiziert und rasch wieder auf dem Weg der Besserung war.

Abschluss des Projekts AHA – Alternative Happy Hours

Im Rahmen des Projektes FLOW wurde mit den Partnerstädten Mödling, Wr. Neudorf, Guntramsdorf, Bruck/Mur und Bozen das Projekt AHA – Alternative Happy Hours – durchgeführt. In Lokalen, die sich freiwillig an dem Projekt beteiligt hatten, wurde eine Alternative zum massiven Alkoholkonsum durch bewusste Alkoholkultur entwickelt. Jugendliche sollten angeregt werden, über ihre Trinkgewohnheiten nachzudenken – eine bewusste „Trinkkultur“ sollte geschaffen werden. Das Projekt setzte auf Qualität statt Quantität. Mit unseren beiden Lokalen – Bar Café Luxor und Kulturhauscafé Röda – ist uns ein Schritt in Richtung Alkoholkultur gelungen.



Die erste wissenschaftliche Untersuchung über den Alkoholkonsum Jugendlicher zeigte die Richtigkeit bisheriger Annahmen. Es bestimmen das Setting (Design, Musik, Lautstärke, Licht...) sowie die Beziehung zum Personal die Art und Qualität des Alkoholkonsums. Ein Auszug aus dem Evaluationsbericht zeigt: Fast alle Jugendlichen haben ein Stammgetränk. Nicht der Typ des Lokals (Café, Bar, Pub ...) bestimmt die Getränkewahl, sondern die Atmosphäre. Jugendliche leben Jugend- und Trinkkulturen überregional aus. Burschen trinken generell etwas mehr als Mädchen. Die jungen Leute haben durchaus die Fähigkeit zu wissen, wann beim Alkoholkonsum der Punkt erreicht ist, wo der Übergang vom Berauschtsein zum echten Rausch stattfindet.

Blumenmarkt 2009

Am Samstag, 18. April, blühte der Stadtplatz auf. Bereits zum 5. Mal organisierte das Marktamt den Blumenmarkt rund um den Leopoldi-Brunnen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Veranstaltung in Kooperation mit Gartenland Oberösterreich, den oberösterreichischen Gärtnern und dem ORF durchgeführt.

ORF-Gärtner Karl Ploberger stand den Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort auf Ihre Fragen. Er gab wertvolle Tipps zur Blumen-, Pflanzen- und Baumpflege, vor allem zur naturnahen und biologischen Düngung. Unter allen Käuferinnen und Käufern wurden wunderschöne Blumenstöcke, Pflanzen- und Kräuterkörbe verlost, zur Verfügung gestellt von den ausstellenden Gärtnerinnen und Gärtnern – ein herzliches Dankeschön dafür.



ORF-Gärtner Karl Ploberger beantwortete die Fragen der Besucherinnen und Besucher und gab wertvolle Tipps rund um Blumen-, Pflanzen- und Baumpflege.



Viele Besucher nutzten den Blumenmarkt rund um den Leopoldibrunnen, um sich von den ausstellenden Gärtnern fachmännische Tipps zu holen und die eine oder andere Pflanze für Balkon oder Garten zu erstehen.



Die Mädchen mit ihren Betreuern und Bürgermeister David Forstenlechner (5. v. l.) beim Girls' Day 2009.

Girls' Day in städtischen Betrieben

Wie in den Jahren davor nahmen auch heuer wieder der Magistrat der Stadt Steyr und die städtischen Betriebe beim Girls' Day teil. Fachleute informierten die neun teilnehmenden Mädchen an ihren Arbeitsplätzen über den jeweiligen Beruf. Bei den praktischen Arbeiten zeigten die Jugendlichen ihr Geschick. Der Girls' Day soll bei Mädchen Interesse an technischen Berufen wecken und Unternehmen auf deren Potential aufmerksam machen.



Stefanie Goth von der HS 2 Ennsleite war im Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) im Einsatz. Auf dem Foto weiters zu sehen: Betreuer Paul Klement, RHV-Lehrling Carmen Zwiefelhofer, Vizebürgermeister Dietmar Spanring und RHV-Geschäftsführer Ing. Sepp Deutschmann (v. l.).



Heike Schwarzmüller von der HS 1 Ennsleite überprüft den Ölstand des Notstromaggregats im Alten- und Pflegeheim Münichholz. Im Bild neben ihr Betreuer Daniel Ofner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.



Michelle Bleicher von der HS Garsten mit Stadtrat Gunter Mayrhofer und Betreuer Werner Pree in der Elektriker-Werkstätte.



Lisa Marie Schäffel von der HS 2 Ennsleite half im Gaswerk beim Zusammenschweißen eines Polyethylen-100-Gasrohrs mit. Auf dem Foto neben ihr: Stadtrat Walter Oppl (rechts) und Betreuer Manfred Lenz.



Erkul Dilara von der HS 1 Ennsleite nahm an einer Betriebsprüfung teil. Hier auf dem Foto mit Stadträtin Ingrid Weixlberger und Betreuer Gerhard Grasberger von der Magistrats-Abteilung für Gewerbe- und Anlagenrecht.



Yvonne Langeder von der HS 2 Ennsleite mit Betreuer Georg Rosensteiner und Vizebürgermeister Gerhard Bremm (rechts im Bild) im Altstoffsammelzentrum an der Ennsner Straße.

Neues Gebäude für Kunsteisbahn

Das Gebäude bei der Steyrer Kunsteisbahn wird erneuert. Das derzeit noch bestehende Garderoben-Gebäude ist bereits älter als 40 Jahre und daher in sehr schlechtem Zustand.

„Eine Sanierung ist nicht mehr sinnvoll“, erklärt dazu der zuständige Referent Willi Hauser. Das neue Gebäude wird modern ausgestattet, dadurch kann auch der Energieaufwand wesentlich reduziert werden. Der Gemeinderat hat für das Projekt etwas

mehr als eine Million Euro freigegeben. „Das Vorhaben wird auch dazu beitragen, die Konjunktur in Steyr anzukurbeln“, sagt Stadtrat Hauser.

Die Bauzeit ist für den Zeitraum von Juni bis September dieses Jahres geplant. Zu Beginn der Eislaufsaison 2009/2010 wird das neue Haus schon betriebsbereit sein. Etwa 26.000 Gäste besuchen die Steyrer Kunsteisbahn pro Saison, bis zu 300 Eissportler werden an Spizentagen gezählt.

Graphik: Architekturbüro Schmid+Leitner



Das Gebäude bei der Kunsteisbahn wird erneuert. Die Grafik zeigt den Eingangsbereich des neuen Gebäudes.

Auf dem Foto (v. l.): Die Vizebürgermeister Dietmar Spanring und Gerhard Bremm, Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, Bürgermeister David Forstenlechner und Vizebürgermeisterin Friederike Mach.

Halbe Million Euro für Schulen

Knapp eine halbe Million Euro will die Stadt für die Sanierung von Schulgebäuden ausgeben. Die größten Projekte sind dabei Vollwärmeschutz und Fenstertausch bei der Volksschule Ennsleite um 218.500 Euro und der Vollwärmeschutz bei der Volksschule Plenkberg um 106.600 Euro. Der Gemeinderat fasste die dementsprechenden Beschlüsse.

Subvention für Hilfswerk

Das oberösterreichische Hilfswerk wird von der Stadt Steyr für den Betrieb des Tagespflegezentrums Ennsleite mit 72.700 Euro unterstützt. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Im Tagespflegezentrum auf der Ennsleite werden ältere Menschen während des Tages betreut.



Nationalrats-Präsidentin Prammer besucht Steyr

Barbara Prammer, die Präsidentin des österreichischen Nationalrats, war vor kurzem zu Gast im Steyrer Rathaus. Die Politikerin, die Steyr sehr gut kennt, versprach dabei, der Stadt so gut wie möglich zu helfen. „Ich werde speziell die Hoch-

Förderung für Industrie-Betrieb: 50 neue Arbeitsplätze

Die Stadt unterstützt die Firma ZF Steyr Präzisionstechnik GmbH an der Schönauerstraße mit insgesamt 200.000 Euro. Dieser Betrag soll auf fünf Jahre aufgeteilt werden. Für heuer stehen 40.000 Euro bereit. Der Gemeinderat gab die Summen frei. Mit der Förderung will die Stadt dazu beitragen, dass der Standort des Unternehmens in Steyr abgesichert wird. ZF investiert etwa 16 Millionen Euro in den Standort Steyr, wodurch etwa 50 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Die ZF Präzisionstechnik GmbH ist ein Nachfolge-Unternehmen der Steyr-Daimler-Puch AG. Der Betrieb fertigt Wellen, Räder und Gehäuse.

Neue Beleuchtung für Hort Plenkberg

Im Hort Plenkberg, Punzerstraße 1, werden die Beleuchtungskörper erneuert. Der Stadtsenat gibt dafür 11.800 Euro frei.

Erstes Gratis-Essen in städtischen Kindergärten

Der Steyrer Gemeinderat hat vor kurzem beschlossen, den Kindern in den städtischen Kindergärten kostenlos ein warmes Mittagessen anzubieten. Bereits ab Mai ist diese Aktion in den Ganztages-Kindergärten eingeführt worden, ab Herbst soll es das Angebot in allen städtischen Betreuungseinrichtungen geben. Die zuständige politische Referentin, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, zu dieser Neuerung: „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle Kinder unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern eine gesunde Ernährung bekommen und dass die Familien so weit wie möglich entlastet werden, speziell in dieser schwierigen Wirtschaftslage.“ Durch die Einführung dieser Aktion werden nicht nur Arbeitsplätze erhalten, sondern zusätzlich neue geschaffen.



In den städtischen Ganztages-Kindergärten ist das Mittagessen seit Anfang Mai kostenlos. Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin Friederike Mach war aus diesem Anlass zu Gast im Kindergarten Stelzhamerstraße.

Kindergarten- und Hortbetreuung in den Sommerferien

Der städtische Kindergarten und der Hort im Haus Leharstraße 23 in Münichholz sind während der Ferien von 20. Juli bis 28. August geöffnet. Betreut werden ausschließlich Kindergarten- und Volksschulkinder, die in Steyr wohnen und deren Eltern berufstätig sind. Im Kindergarten werden Kinder zwischen 3 und 6 Jahren aufgenommen, die Hortbetreuung wird für Volksschüler angeboten. **Öffnungszeiten** im Sommerkindergarten und -Hort sind jeweils **Mo – Fr von 6.30 bis 18 Uhr**. Eltern, deren Kinder bereits in einem städtischen Kindergarten oder Hort betreut werden, erhalten alle Informationen über Anmeldung und Kosten im jeweiligen Betrieb.

Für Eltern, deren Kinder keine städtische Einrichtung besuchen, gibt es die **Informationen und Anmeldeformulare ab Montag, 18. Mai**, im Verwaltungsbüro der städtischen Kindergärten und Horte, Blümelhuberstraße 21, 1. Stock (Kindergarten Taschelried). Die **ausgefüllten Formulare** müssen bis spätestens **Fr, 5. Juni**, wieder abgegeben werden. Anmeldungen, die später einlangen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Für **weitere Auskünfte** stehen die Mitarbeiterinnen des Verwaltungsbüros der städtischen Kindergärten und Horte unter der Steyrer Telefonnummer 575-399 zur Verfügung.

Drehscheibe betreut Kinder in den Sommerferien

Unter dem Motto „Erde – Feuer – Wasser – Luft“ bietet der Verein „Drehscheibe Kind“ (Promenade 12, Tel. 48099) während der Sommerferien **Kinderbetreuung an. Öffnungszeiten:** 13. Juli bis 11. September, Mo – Fr von 7 bis 18 Uhr, bei Bedarf auch von 6.30 bis 18.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Wanderungen und Ausflüge, z. B. der Besuch im Tierpark und bei der Feuerwehr. Der Kasperl wird die Kinder auch wöchentlich besuchen. Den Ausklang bildet ein gemeinsames Abschlussfest. **Anmeldungen** für den Sommerkindergarten/-hort (persönlich, die Anzahl der Plätze ist begrenzt) sind **bis 26. Juni** bei der „Drehscheibe“ möglich.

KinderUniSteyr 2009 Heiße Tage für schlaue Füchse

Warum die Henne Berta den Regenwald frisst, wie Einblicke in das Innere des Menschen aussehen oder was ein Geheuzug ist, das alles kann man bei der diesjährigen **KinderUniSteyr** erfahren, die **von 31. August bis 3. September** stattfindet. Anlässlich des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation lehnt sich der diesjährige Schwerpunkt an diese Themen an. Von den insgesamt 109 Dozentinnen und Dozenten wurden unter den 160 Lehrveranstaltungen

etliche entwickelt, die neben der Vermittlung von Fachwissen viele kreative Elemente und innovative Zugänge beinhalten. Neu ist, dass die KinderUniSteyr heuer erstmals ein Programm für die Altersgruppen der 5- bis 7-Jährigen, 14- bis 16-Jährigen und für Erwachsene anbietet.

KinderUniSteyr



www.schlauerfuchs.at

Infos und Anmeldung

Informationen zur KinderUniSteyr gibt es auf der Homepage des IFAU unter www.kinderunisteyr.at. Die Inskription beginnt am 8. Juni und ist nur über das Internet möglich.

Verein FAZAT feiert 20 starke Jahre

Bundeskanzler Werner Faymann und Landesrat Josef Stockinger führten beim 20-Jahr-Jubiläum des Vereins FAZAT die Reihe der prominenten Gratulanten an. Gefeierte wurde im Technologie-Zentrum im Wirtschaftspark Stadtgut. Der Verein Forschungs- und Ausbildungszentrum für Arbeit und Technik, kurz FAZAT genannt, ist 1989 gegründet worden. Das Ziel war, die Rahmenbedingungen für Forschung, Bildung und Infrastruktur in der Region zu stärken. In 20 Jahren sind über den Verein FAZAT 50 Projekte umgesetzt und mehr als 20 Millionen Euro investiert wor-

den. Basis für den Erfolg ist die Zusammenarbeit von Stadt, Land und Bund. Kurt Gartlehner, Abgeordneter zum Nationalrat und langjähriger FAZAT-Vorsitzender: „Der Verein liefert nachhaltige Impulse für den Wirtschaftsstandort Steyr“. Schwerpunkt des Vereins FAZAT war in den ersten 10 Jahren die Revitalisierung der heutigen Hack-Werke im Wehrgraben. Dort befindet sich heute die Fachhochschule. Seit dem Jahr 2000 ist der Verein FAZAT auch an der Entwicklung des Wirtschaftsparks Stadtgut beteiligt.



Bürgermeister Gerald Hackl, Bundeskanzler Werner Faymann, Geschäftsführer Mag. Walter Ortner, Vereinsvorsitzender Kurt Gartlehner (v. l. n. r.) bei der Feier anlässlich 20 Jahre Verein FAZAT.

Steyrer Buchhändler und Bibliotheken spenden an Rotes Kreuz

Die Buchhandlungen Ennsthaler, Thalia, die Stadtbibliothek Marlen Haushofer und die Bibliothek im Dominikanerhaus ver-

anstalteten zusammen mit dem Stadtmarketing Steyr einen Bücherflohmarkt am Welttag des Buches im April. Der Reinerlös wurde gespendet: Gemeinsam überreichte man einen Scheck in der Höhe von 450 Euro an das Rote Kreuz Steyr. Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß dankte im Namen des Roten Kreuzes Steyr für die Spende.

Auf dem Foto (v. l. n. r.): Christa Öhlinger (Bibliothek im Dominikanerhaus), Heinz Ofner (Stadtbibliothek Marlen Haushofer), Klaus Ennsthaler (Buchhandlung Ennsthaler), Dr. Urban Schneeweiß (Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Steyr), Ingeborg Bergen (Thalia) und Dr. Claudia Kavallar (Stadtmarketing Steyr).



Ehrenringträger Eugen Egger verstorben

Dr. Eugen Egger ist im Alter von 95 Jahren verstorben. Egger, geboren 1914 in Stockerau, hat in Graz studiert und ab 1951 in den Steyr-Werken gearbeitet. Bis 1989 ist er Chef der Entwicklungsabteilung und Direktor bei der Steyr-Daimler-Puch AG gewesen und bei der Gründung des BMW-Motorenwerkes technischer Vorstandsdirektor. 1981 ist DI Egger mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet worden.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Die **nächsten Termine**: 19. Mai, 2. Juni, 7. und 21. Juli, jeweils von 18 bis 20.15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige **telefonische Terminvereinbarung** unter 87700.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

19. und 26. Mai Dienstag | 20.15 Uhr

Die Klasse

Ein junger Französischlehrer unterrichtet an einer Schule, an der er auf Schüler trifft, die noch nie ein Buch gelesen haben. Ein Film von Laurent Cantet.

2. und 9. Juni Dienstag | 20.15 Uhr

So viele Jahre liebe ich dich

Nach 15 Jahren Haft wird Juliette aus dem Gefängnis entlassen und nimmt Kontakt zu ihrer jüngeren Schwester auf.

Festivalpass bringt Prozente

Auch beim diesjährigen Musikfestival Steyr gibt es wieder einen **Festivalpass** – ein Kombiticket für beide Produktionen. Beim gleichzeitigen Kauf von Karten für das Musical „Die Comedian Harmonists“ und die Oper „Carmen“ werden 20 Prozent Rabatt auf beide Karten gewährt, unabhängig der Kategorie. Dieses Angebot gilt bis **31. Mai 2009**. **Infos und Kartenverkauf** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).



Die Steyrer Naturfreunde wagten sich in steiles Gelände.



Die Gewerkschaftsjugend des Magistrats Steyr war in Münichholz unterwegs.



Auch das kleinste Stück Müll wird aufgesammelt.

Auch ein Team der Roten Falken Ennsleite half bei „Steyr putzt“ mit.



Mitglieder des Turnvereins Steyr 1861 nach ihrem Einsatz.





Auch in der kalten Steyr wurde Unrat eingesammelt.



Mitglieder der Wasserrettung – Ortsstelle Steyr halfen mit, das Stadtgebiet zu säubern.

500 Teilnehmer bei „Steyr putzt“

Bei den fünf Stationen im Steyrer Stadtgebiet waren insgesamt um die 500 freiwillige Teilnehmer mit großem Eifer bei der Reinigungsaktion „Steyr putzt“ am 18. April dabei und haben das eingesammelt, was achtlos weggeworfen wurde.

Das beachtliche Ergebnis: 23 Kubikmeter Müll. Ein Ehepaar musste dafür zehn Jahre seine Abfälle sammeln, um diese Menge zu erreichen. Organisiert wurde die Aktion von der Stadt gemeinsam mit den Oberösterreichischen Nachrichten.

Umwelt-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm bedankte sich bei seiner Begrüßungsrede bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Mithilfe bei der Aktion und für ihr Engagement.



Nach getaner Arbeit haben sich die fleißigen Helfer eine Pause verdient.

Die Pfadfinder waren mit einer großen Gruppe bei der Aktion dabei.



Mit vereinten Kräften schaffen es Theo und Martin, den schweren Müllsack wegzutragen.



Stadtfeuerwehr zieht Bilanz

55.000 Stunden im Dienst der Allgemeinheit

Bei der Jahreshauptversammlung der Steyrer Feuerwehr nahmen neben zahlreichen Ehrengästen, an der Spitze Bürgermeister und Feuerwehrreferent David Forstenlechner, Stadt- und Gemeinderäte, der Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber und der Landtagsabgeordnete Franz Schillhuber sowie 164 Feuerwehrleute teil.

Zweier im vergangenen Jahr verstorbener Feuerwehrmänner wurde gedacht: Ehren-Brandinspektor August Dutzler und Ehren-Oberbrandinspektor Richard Weikerstorfer.

Abschnitts-Feuerwehrkommandant Gerhard Praxmarer sen. gab einen Überblick über das Jahr 2008 in Zahlen, Daten und Fakten. Der Mitgliederstand der FF Steyr betrug mit 31. Dezember 2008 erstmals 305 Mann, um 18 mehr als noch 2007. Darunter befinden sich 220 Mann im Aktivstand, 51 im Reservestand und 34 in der Feuerwehrjugend. Die Freiwillige Feuerwehr Steyr rückte im Jahr 2008 zu 201 Brandalarmen aus. Weiters waren 219 technische Einsätze zu bewältigen, davon 22 Verkehrsunfälle (2007: 33). Im Ganzen wurden von den Florianijüngern 55.582 Stunden im Dienst der Allgemeinheit aufgewendet.

Bezirks-Feuerwehrkommandant Lumesberger ging in seiner Ansprache auf einige Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Nicht nur die Stürme „Emma“ und „Paula“ stellten eine Herausforderung für die Feuerwehr dar, auch der Bericht des Landesrechnungshofs zu den öö. Feuerwehren ließ die Wogen hochgehen. Er verwies auf die erbrachten Leistungen und brachte seine Freude über die neuen Ausstattungen der Feuerwehr zum Ausdruck, mit denen diese Leistungen erst möglich würden. Besonders stolz war er auf die unfallfreie Bilanz der Feuerwehr im vergangenen Jahr, aber auch auf die vorbildliche Jugendarbeit. Der Bezirkskommandant bedankte sich auch bei allen Organisationen, mit denen die FF Steyr Zusammenarbeit pflegt: den Betriebs-

feuerwehren, dem Roten Kreuz und der Polizei, dem Bürgermeister, Stadtsenat, Gemeinderat, dem Magistrat Steyr und allen Unterstützern.

Bürgermeister Ing. Forstenlechner bedankte sich bei der Feuerwehr für die Leistungen in den vergangenen Jahren, auch für die hervorragende Jugendbetreuung und zeigte sich überzeugt, dass auch sein Nachfolger gut mit der Feuerwehr zusammenarbeiten wird.

Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber ging in seiner Ansprache ebenfalls auf den Bericht des Landesrechnungshofs ein: er begrüßte Kontrolle in allen Bereichen, erteilte jedoch einer Systemprüfung vom grünen Tisch eine Absage. Ehrenamt brauche Wertschätzung und Motivation, keine Nörgeleien oder unsachliche Diskussionen.

Auch Landtagsabgeordneter Franz Schillhuber als Vertreter des Landes Oberösterreich bedankte sich bei den Feuerwehrmännern für ihre Hilfe bei Einsätzen für die Bevölkerung. Er verwies auf die Rolle, die die Feuerwehr beim Hineinwachsen der Jugend in die Gemeinschaft spielt. Die Vollversammlung sei eine Gelegenheit, dafür Danke zu sagen.

Als nächster Punkt der Tagesordnung wurden Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen. Erstmals wurde das Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold verliehen, die erste vollwertige Auszeichnung für Jugendliche in der Feuerwehr, die in den Aktivdienst mitgenommen wird. Der scheidende Bürgermeister Ing. Forstenlechner erhielt ein Ehrengeschenk für die langjährige Freundschaft und Unterstützung.

Während der Auszeichnungen unterbrach ein Brandalarm die Vollversammlung, woraufhin ein Teil der Florianijünger zum Einsatz aufbrach. Nach kurzer Zeit konnten auch diese wieder an der Versammlung teilnehmen.

Folgende Auszeichnungen bzw. Ehrungen wurden durchgeführt:

Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: JFM Alexander Brandl und JFM Thomas Stockhammer. **Jugend-Wissenstest Gold:** Christoph Praxmarer; **Silber:** Michael Michlmayr; **Bronze:** Gregor Brunmayr, Klaus Eglseer, Steffen Eglseer, Michael Leyrer, Simon Leyrer, Florian Maresch, Felix Ortner, Felix Schnaubelt, René Stitz, Florian Vielhaber.

Die **Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit** erhielten: E-HBM Anton Schedivy, E-HBI Johann Ecker, E-OBR Rudolf Schrottenholzer. Für ihre **40-jährige Mitgliedschaft** wurden ausgezeichnet: HAW Walter Tagini, OBM Franz Gaisberger, HBI Max Zamazal. Für ihre **25-jährige Tätigkeit** wurden geehrt: OBM Robert Palk jun., OBM Rudolf Schott, OBM Markus Mitterschiffthaler, BM Franz Starkmann. Für **15-jährige Dienstzeit** wurde OLM Robert Kastner ausgezeichnet.

Mit der **Medaille des Bezirks-Feuerwehrkommandos** geehrt wurden: OBI Roland Kölzer, AW Josef Freilinger, HBM Roman Ritt, Mag. Heribert Flaschker, Abteilungsinspektor Johann Reindl.

Mit der **Florianiplakette der Steyrer Feuerwehr** wurde der Fleischhauer Franz Maier ausgezeichnet und dafür für seine Zusammenarbeit in der Versorgung der Feuerwehr bei Einsätzen gewürdigt.

FM Clemens Flixeder, FM Fabian Gasperl und PFM Andreas Polterauer wurden als **Jungfeuerwehrmänner** angelobt und damit in die Reihen ihrer Kameraden aufgenommen.

Die **Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr** erhielten: HLM Thomas Eisterlehner, OFM Martin Hirschenauer, OLM Robert Kastner, Löschmeister Markus Nestler, AW Thomas Nestler, BM Darko Zupanic (alle Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr) und HBM Peter Wieland (Betriebs-Feuerwehr SKF Österreich AG).



Foto: FF Steyr

Erstmals wurde das Jugend-Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold verliehen – auf dem Foto (v. l. n. r.): HAW Rupert Springer, BR Gerhard Praxmarer sen., Alexander Brandl, Thomas Stockhammer, OBR Robert Lumesberger.

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit



Vor 100 Jahren

■ In Kleinraming muss wegen Lehrermandats der Halbtagesunterricht eingeführt werden.

■ Der Landtagsabgeordnete Viktor Stigler wird mit 506 Stimmen wieder als Vertreter der Stadt Steyr in den Landtag gewählt.

■ Am 31. Mai verstirbt nach längerem Leiden der pensionierte Sparkassenamtsdirektor Karl Eisner im 66. Lebensjahr.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910

Vor 75 Jahren

■ Der Männergesangsverein von Schwanenstadt unter Führung seines Vorstandes Herrn Postamtsdirektor Scheutz und des Chorleiters Herrn Schuldirektor Krakowitzer weilen als Gäste in unserer Stadt. Der Besuch gilt den Sangesbrüdern des Steyrer A-cappella-Chores „Sängerlust“.

■ Die Mariensäule auf dem Wieserfeldplatz, die auch unter dem Namen Pestsäule und

Messerersäule bekannt ist, wird einer Renovierung unterzogen. Steinmetzmeister Robert Barthuber in Steyr und Bildhauer August Zemsauer werden mit der Durchführung der Arbeiten betraut.

■ Herr August Kammerhofer in Steyr, Grünmarkt 13, feiert sein 50-jähriges Jubiläum als Fleischermeister.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

■ 700 ehemalige Flacksoldaten des Flacksturmregiments 38 aus Österreich und Deutschland treffen sich zu einer Wiedersehensfeier im Casino. Bürgermeister Fellingner, ein alter 38er, wurde mit langanhaltendem Beifall begrüßt.

■ Einer der größten Transporte, die jemals zwischen Amerika und Europa durchgeführt wurden, trifft heute auf dem Hauptbahnhof ein. Ein Sonderzug, bestehend aus 23 Waggons mit insgesamt 850 Tonnen, bringt eine Spezialpresse der Firma Verson & Co. aus Chicago nach Steyr. Die Presse gelangt in den Steyr-Werken zur Aufstellung.

■ Die Steyr-Werke bringen ihren bisher stärksten Lkw-Typ auf den Markt. Es handelt sich um einen 6 Tonnen 6-Zylinder-Diesel-Lkw, der 120 PS liefert. Der Wagen wird die Bezeichnung „Steyr-LKW 586“ tragen.

■ Mit einem Festabend im Casino wird der Zusammenschluss der beiden ältesten Gesangsvereine Steyrs und zwar des „Steyrer Männergesangsvereines“, der auf einen Bestand von 108 Jahren zurückblicken kann, und des A-cappella-Chores „Sängerlust“ vollzogen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1960

Vor 25 Jahren

■ Drei Tage lang ist Steyr das Zentrum der Rotary-Bewegung, denn diesmal findet der Kongress der Rotarier Österreichs in der Eisenstadt statt. Der Kongress, zu dem mehr als 300 Rotarier aus ganz Österreich gekommen sind, wird vom Steyrer Club unter dem Präsidenten Johann Christl organisiert.

■ Herr Vizeleutnant Leopold Zachhuber vom Landwehrstammregiment 41 wird vom Bundespräsidenten mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ausgezeichnet.

Quelle: Steyrer Kalender 1985

Vor 10 Jahren

■ Der gebürtige Kärntner Adolf Konrad, Ehrenobmann der „Kärntner Landsmannschaft Steyr“, Träger des „Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich“ und Konsulent für allgemeine Kulturpflege, ist vor kurzem im 77. Lebensjahr gestorben.

■ Der Maler Leopold Kogler erhält aus den Händen von Landeshauptmann Erwin Pröll eine hohe Auszeichnung des Landes Niederösterreich. Leopold Kogler ist unter anderem seit vielen Jahren Leiter der Steyrer Sommerakademie der Volkshochschule.

■ Die „Steyrer Sängerknaben“ geben ihr 1. Konzert. Das Debüt der „Bruckner Sängerknaben Steyr“ findet im Stadtsaal Steyr statt. Gegründet wurde der Chor 1997 vom Steyrer Musikschullehrer Ernst Krenmaier.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2009



Foto: Sammlung L. Gröndler

Das Foto zeigt die Promenade vor 1885. Im Bild links sieht man die Stadtpfarrkirche mit dem barocken Turm. 1876 brannte der Stadtpfarrkirchenturm ab, zwischen 1885 und 1890 erhielt er sein heutiges neugotisches Aussehen.

Lange Nacht der Kirchen am 5. Juni

Am **Freitag, 5. Juni**, findet wieder in ganz Österreich die so genannte „Lange Nacht der Kirchen“ statt. Die Stadt Steyr beteiligt sich heuer zum zweiten Mal an dieser Aktion, zwischen 19 und 24 Uhr wird dabei folgendes **Programm** angeboten:

Bereits **ab 17 Uhr** gibt es vor der Marienkirche einen **Infostand**, bei dem organisatorische Fragen beantwortet werden.

■ **Rundgänge: Um 20, 21 und 22 Uhr** kann man an speziellen Führungen zu den Steyrer Kirchen teilnehmen.

■ **Evangelische Kirche, 19 Uhr:** Ökumenische Eröffnungsfeier, musikalisch gestaltet vom Evangelischen Singkreis Steyr. **20 – 24 Uhr:** „Get inspired by music“ – musikalische Darbietungen verschiedener Musikgruppen und Chöre.

■ **Stadtpfarrkirche, 20 – 22 Uhr:** Kunstaktion Schöpfungszeit. **21.30 und 22.30 Uhr:** „Veni creator spiritus“ – Lichterweg durch das Gotteshaus mit Gesängen in Gregorianischem Choral.

■ **Stadtpfarrkirchen-Turm, 21 und 23 Uhr:** „Im Augenblick leben“ – Meditation im Kirchturmszimmer (Anmeldung im Dominikanerhaus, Tel. 45400).

■ **Margaretenkapelle bei der Stadtpfarrkirche, ab 20 Uhr:** „Quellen des Lebens“ mit musikalischen Beiträgen verschiedener Chöre.

■ **Marienkirche, 19.45 Uhr:** „Abendsonne“, Rupert Federsel liest biblische und eigene Texte, Musik von Bach, Händel u. a. **21 Uhr:** „Zeitbilder“, Abraham a Sancta Clara (1644 – 1709) und Chormusik seiner Zeit; mit dem Schauspieler Hermann Lischka. **22.30 Uhr:** „Gotteserfahrungen“, Meditation.

■ **Dominikanerhaus, 20 – 22.30 Uhr,** jeweils zur halben Stunde: Film „Denk ma dran!“ über den Bau der KZ-Gedenkstätte Ternberg durch die kath. Jugend Ennstal im

Herbst 2008. **20.30 Uhr:** Diskussion „CARTAS den Menschen in die Mitte stellen“.

20.30 und 21.30 Uhr: „Glaube, der veredelt“ mit zwei Glaubenszeugen aus Islam und Christentum.

■ **Michaelerkirche, 20 – ca. 22.30 Uhr:** Geistliche Chormusik, Volksmusik, Spirituals und Populärmusik mit verschiedenen Chören.

■ **Jüdischer Friedhof, 20 Uhr:** „Wir leben ewig“, Jiddische Musik Kohelet 3, Worte aus der Jüdischen Bibel; männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

■ **Bummerlhaus-Kapelle, 20, 20.30 und 22.15 Uhr:** „Mammon“; „sty – junges theater“ zeigt aus „Mrs. Greed – Eine Jedermann-Revue“ die Szene „Mammon“. **21 Uhr:** „Money makes the world go round“, Austausch und einfaches Planspiel zum Thema Verteilungsgerechtigkeit (Anmeldung im Dominikanerhaus, Tel. 45400).

■ **Enge Gasse, 20, 21 und 22 Uhr:** „A day in the life“ – Schauspieler von „sty – junges theater“ improvisieren und gestalten ein Stück Alltagsgeschichte, als Grundlage dafür dient der gleichnamige Beatles-Song.

■ **Jugendzentrum „Gewölbe“, 20 – 21 Uhr:** Taizégebet für Jugendliche und Erwachsene.

■ **Bruderhauskirche, 21 – 22.30 Uhr:** Möglichkeit, vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu beten. Von **21 bis 22 Uhr** wird die Anbetung von der Legion Mariens gestaltet, die restliche Zeit stille Anbetung.

Der Eintritt zu den jeweiligen Veranstaltungen ist kostenlos, um freiwillige Spenden wird gebeten. Ein **Programmheft** erhält man in den teilnehmenden Pfarren und im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1. **Infos** auf www.langanachtderkirchen.at/linz.

Sommerfahrten der Steyrtal-Museumsbahn

Ab 7. Juni fährt die Steyrtalbahn wieder regelmäßig von Steyr nach Grünburg und retour:

■ **Jeden Samstag von 4. Juli bis 26. September:** ab Steyr Museumsbahnhof: 10 (nur im September), 14 und 18.30 Uhr; ab Grünburg: 8.30 (nur im September), 12 und 17 Uhr.

■ **Jeden Sonntag von 7. Juni bis 27. September:** ab Steyr Museumsbahnhof: 10, 14 und 18.30 Uhr; ab Grünburg: 8.30, 12 und 17 Uhr.

Infos auf www.oege.at.

Tipp des Tourismusverbands Steyr zu Wasser und zu Land entdecken



Der Steyrer Tourismusverband bietet wieder die Stadterlebnisse zu Wasser und zu Land an.

■ **Mystische Steyrer Wassergeheimnisse:** An einer alten Floßanlegestelle begrüßt der Flößer die Teilnehmer mit einem Glas Sekt. Anschließend genießt man vom CityJetBoat aus die Steyrer Altstadt aus einer außergewöhnlichen Perspektive. Die Steyrer Wasserfrau erwartet die Gäste dann in ihrem mystischen, alten Kellerraum. In dieser atmosphärischen Umgebung liest sie aus der Hand und überreicht glückbringende Kieselsteine. **Termine:** 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 30. August und 20. September, jeweils um 11 Uhr. **Preis:** 28 Euro (inkl. Sekt), Kinder zwischen 6 und 14 Jahren: 19 Euro.

■ **Flussfahrt mit Kanus:** Vom Steyrer Museumsbahnhof fährt das Schnauferl, Österreichs älteste Schmalspurbahn, direkt zur Abfahrtsstelle der Kanus an die kristallklare Steyr. Zurück nach Steyr wird gepaddelt, unter fachkundiger Begleitung, durch eine naturbelassene Aulandschaft. Auf dem 7 Kilometer langen Flussstück müssen zwei Wehranlagen und eine Bootsruhschleuse bewältigt werden, je nach Wasserstand auch auf dem Landweg. **Termine:** 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September um 10 Uhr. **Preis** inkl. Bahnfahrt: 35 Euro, 20 Euro für Kinder von 10 bis 15 Jahren.

■ **Steyrer Gutshofmatura:** Dabei lernt man unter anderem Kühe zu melken, mit der Sense zu mähen, Holz zu sägen und zu spalten oder Bauerngolf, auch viel Wissenswertes über Land- und Forstwirtschaft, Sitten und Gebräuche. **Termine:** 30. Mai, 20. Juni, 22. August und 12. September, jeweils um 10.30 Uhr. **Preis:** 30 Euro inkl. Mittagsschmankerl und Gutshof-Feitel.

Details und Informationen erhält man beim Tourismusverband im Rathaus (Tel. 53 229) oder auf www.steyr.info.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Di, 26. 5., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 28. 5., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Kasperl fährt auf Urlaub“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 1/2 Jahren. Mit Melanie Gollner und Silke Kreiner (Anmeldung). ■ **Di, 2. 6., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 4. 6., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Ab 8. 6., 9.15 Uhr:** „Sommer schmeckt voll cool“ – 4 Treffen mit Serena Wögerbauer, für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Anmeldung).

Frischer Wind
für Ihr Haar.

Gültig vom 04.05. - 30.05.09

Waschen & Föhnen

Inklusive Spezialshampoo,
angenehmer Wohlfühl-
Kopfmassage und alle
Stylingprodukte

€ **16,90**
statt € 20,90*

*Preis gültig für Haarlänge bis zur
Schulter. Stappreis ist der bisherige
KLIPP-Dienstleistungspreis.



Foto: Goldwell



Haargenau mein Stil.

Ohne Voranmeldung!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.cc

Wohlfühlen bei KLIPP!

Im KLIPP-Steir sind Sie in guten Händen,
denn hier hat "Wohlfühlen" oberste Priorität.

KLIPP...**unser Frisör** steht für hohe Qualität zum günstigen Preis
in einer sympathischen Wohlfühlatmosphäre! Ohne Voranmeldung
erfüllt KLIPP den spontanen Wunsch nach Veränderung und
garantiert durch ständige Weiterbildung seiner Mitarbeiter beste
Frisör-Dienstleistung. Neben den Stammkundenvorteilen für die
ganze Familie, bietet KLIPP seinen Kunden attraktive, monatliche
Aktionen.

Haben auch Sie Lust auf Veränderung, einen trendigen Haarschnitt
oder eine neue Haarfarbe? Oder wollen Sie sich einfach mal wieder
so richtig verwöhnen lassen? - Dann kommen Sie zu uns in den
KLIPP-Salon Steyr.

Sie finden unseren neuen Salon im Südpool, gegenüber Merkur,
in der Pachergasse 17, 4400 Steyr.

Wir sind **MO - FR 8:00-18:00, SA 8:00-17:00** für Sie da.

Das KLIPP-Team Steyr freut sich auf Ihren Besuch
und berät Sie gerne.

Saloninfo unter
07242 / 65 7 55
www.klipp.cc

Das Team Steyr v.l.n.r.
stehend:
Evelyn (Salonleitung)
Nicole
Doris
Monika
sitzend:
Fr. Hauch
(Regionalmanager)
Shqipe



Seit 1. April in Steyr!

Schon bemerkt?

A-4400 Steyr
Stadtplatz 25
(ehem. Seifenhaus)



Das Haus für Ihre Geschenke

geöffnet von 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

- ◆ **GESCHENKE, SOUVENIERS**
- ◆ **DECO DESIGN** für Haus und Garten
- ◆ **HONIG AUS EIGENER IMKEREI**
3x goldenes Gütesiegel 2008
- ◆ **HONIGPRODUKTE, SÜSSWAREN**
- ◆ **KOSMETIKA, TRENDARTIKEL**
- ◆ **GESCHENKKÖRBE** nach Ihrer Wahl
- ◆ **BIERSPEZIALITÄTEN**
wie Honigbier, Granitbier usw. von der
Brauerei Hofstetten aus St.Martin/Mühlkreis
- ◆ **REGIONALE KÖSTLICHKEITEN**
wie Schuastaspitz Hirschspezialitäten aus
St.Ulrich, Gaflener Schafkäse, Ziegenkäse von
Seyerlehner, Zehetner Nudeln aus Wolfers u.v.m.
- ◆ **METZ** Kürbisspezialitäten
- ◆ **STEINBACHER** Fruchtsäfte und Dörrobst
- ◆ **GEORG HIEBL** aus Haag, der vielfach
ausgezeichnete Schnapsbaron
- ◆ **JOHANN HIEBL (HANSBAUER)**, Haag
Qualitätsmost - Landessieger NÖ 2008, 2009
- ◆ **SIPBACHZELLER** Honig-Nussschnaps
- ◆ **SONNENTOR NATURPRODUKTE**
aus Zwettl/Rodl

Geschenkideen für den Vatertag!!!

Auf Ihren Besuch freut sich Georg Schillhuber!

Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

AUSZUG AUS DEM AKTUELLEN KURSBUCH:

2008 SR 6828/03 
Englisch 3 - Kleingruppe
Beginn: 05.06.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 261,-/ Kursbeitrag: € 290,-

2008 SR 4832/01
EBC*L Stufe B - Prüfung kompakt
Beginn: 19.06.2009, 18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 156,-

2008 SR 4973/02 
Rhetorik II Intensiv
Beginn: 09.06.2009, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 261,-/ Kursbeitrag: € 290,-

2008 SR 2330/17 
StaplerführerIn
Beginn: 22.06.2009, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 208,50/ Kursbeitrag: € 228,-

Ab 04. Mai 2009 online:
Das neue Kursbuch 2009/2010



www.bfi-ooe.at



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-ServiceLine: 0310 / 004 006

.... mehr Chancen im Leben

Individuell & präzise von Meisterhand
gefertigte Gedenkstätten.

Industrieschraße 12, 4400 Steyr, Tel. 0664 / 81 97 106

www.strasser-steine.at

 STRASSER



OPTIK PETERMANDL



KONTAKTLINSEN



HÖRGERÄTE



BRILLEN



4400 Steyr, Pachergasse 2 · Telefon: 07252 / 53 506 · office@optik-petermandl.at

www.optik-petermandl.at

2 Jahre Yong Tjun Steyr

geniale Kampfkunst & effektive Selbstverteidigung



In der Fit & Fight Schule Steyr lernst du, wie du dich effektiv, konsequent und vor allem sicher verteidigen kannst. Unterrichtet wird Yong Tjun. Yong Tjun ist eine chinesische Kampfkunst (Kung-Fu) und dient unter anderem der waffenlosen Selbstverteidigung.

Yong Tjun vermittelt ein **neues Körpergefühl** und stärkt die eigene Fitness und Flexibilität. Man entwickelt ein neues Körperverständnis und stärkeres Selbstbewusstsein.

Die Trainingsmethodik führt durch **sinnvoll aufgebautes Lernen** zum systematischen Üben über ernsthaftes Trainieren zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen. Nur so kann das Gelernte weitgehend unbewusst und wie selbstverständlich angewandt werden. Das Wichtigste sind jedoch die Motivation und der Spaß zum Trainieren.

Der Unterricht findet jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr im Fitnessstudio City Fitness Steyr, Wolfenstraße 20b (Nordpool) statt!

Wenn du Interesse an einer tollen Kampfkunst hast, dann komm zu einem unverbindlichen Probetraining. Einfach unter **0676/ 885 74 885** anrufen und Termin vereinbaren.

Weitere Infos unter: www.fit-fight.at



**! Neuzugänge im Mai und Juni!
zahlen keine Einschreibgebühr !**



AKTION
kostenlos
Dienstleistungen
und Beratung



Petermandl
Heiztechnik • Kundendienst

Inbetriebnahme, Wartung
und Störungsdienst für Regelungen,
Gas-, Öl-, Stückholz- und Pelletsanlagen
von Petermandl Heiztechnik • Kundendienst



In Notfällen auch an Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr
Petermandl
Heiztechnik • Kundendienst
TEL 0650/3522299
cp@petermandl-heiztechnik.at



6. Juni 2009, ab 21 Uhr

im WINWIN STEYR am Grünmarkt

RAY CARLTON & FRIENDS

Das bedeutet powerful Funk and Soul der Extraklasse! Der Eintritt ist wie immer frei.



Damentag
jeden Montag
bis 22. Juni

WINWIN

Da ist alles drin!

- Essen, trinken, spielen und gewinnen.
- Bis zu € 25.000,- ab 1 Cent Einsatz.
- Freier Eintritt.
- Auch ohne Krawatte.
- Täglich von 14 bis 2 Uhr.

CASINOS AUSTRIA

Österreichische
LOTTERIEN

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52/484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Karl-Albrecht Immel, Klaus Tränkle

Tatort – Eine Welt

Was hat mein Handy mit dem Kongo zu tun? Globalisierung verstehen

2007, 2. Auflage, Verlag Hammer, 199 Seiten mit Abbildungen

Ein unverzichtbares Kompendium zu Globalisierung und Entwicklungspolitik: thematisch umfassend, klar strukturiert, konzentriert auf die wichtigsten Informationen in Grafiken und kurzen Texten.



Claudia Reiterer, Nina Horaczek

HC Strache – Sein Aufstieg. Seine Hintermänner. Seine Feinde.

2009, Verlag Ueberreuter, 255 Seiten mit Farbfotos
Er gilt als Polit-Rabauke, der als Jugendlicher in Militäruniform durch den Wald robbte und nun mit Sprüchen wie

„Daham statt Islam“ provoziert. Er nennt sich StraChe in Anspielung auf die linke Ikone Che Guevara. Trotzdem – oder deswegen – konnte FPÖ-Chef Strache nicht nur die Jugend für die Freiheitliche Partei zurückgewinnen. Bei der Nationalratswahl 2008 erreichte die FPÖ fast 20 Prozent der Stimmen. Doch wer ist Heinz-Christian Strache? Wie wurde er politisch sozialisiert? Wer sind seine Vordenker, wer seine Hintermänner? Welche Auswirkungen hat der überraschende Tod seines schärfsten Konkurrenten Jörg Haider auf das Dritte Lager? Und wie hält es die „FPÖ Neu“ mit dem Rechtsextremismus?



Günther Zäuner

Unterösterreich – Alles über Österreichs Unterwelt

2009, Ecowin Verlag, 231 Seiten

Was sagt der österreichische Boss der Bosse? Was sein größter Rivale? Wie ist die Unterwelt in Österreich organisiert? Wie weit geht ihr



Einfluss auf Politik, Wirtschaft und Justiz? Welche Rolle spielen Mafia, Triaden und die Russen? Wo sind die Umschlagplätze der österreichischen Szene? Und wie ist es dazu gekommen, dass die Wiener Strizzis die Ostöffnung verschlafen haben? Der Autor kennt alle Insider, beobachtet seit Jahren die Szene. Und er nennt die Namen.

Petra Ramsauer

So wird Hunger gemacht – Wer warum am Elend verdient.



2009, Verlag Ueberreuter, 206 Seiten

Seit mehr als zehn Jahren recherchiert Auslandsreporterin Petra Ramsauer in den Krisengebieten dieser Erde. In aufrüttelnden Reportagen berichtete sie über Hungersnöte in zahlreichen Staaten Afrikas und Asiens. Die aktuellen Preissteigerungen bei Lebensmitteln haben die Lage der Ärmsten der Welt jetzt dramatisch verschärft. Fast einer Milliarde Menschen drohen heute Hunger und Tod. Und das Elend schwappt auch auf die westliche Welt über: Angst vor Armut grassiert, Sozialsupermärkte in Österreich und Deutschland sollen den Teuerungsschock bei Lebensmitteln für die Ärmsten dämpfen. Von der Rückkehr des Hungers in Europa bis zu den schwelenden Brotkriegen erfasst die Autorin das neue Elend des 21. Jahrhunderts.

Kulturzentrum AKKU

Färbergasse 5
Tel. 485 42
www.akkusteyr.at



einer Philosophie, die auf einer ethischen Basis beruht und somit Kunden anzieht, die dasselbe Ideal besitzen: die Achtung vor Mensch, Tier und Natur. An diesem Themenabend wird das Portrait einer Frau präsentiert, die niemals ein Blatt vor den Mund nahm, wenn sie sich mit einer Ungerechtigkeit konfrontiert sah.

28. Mai Donnerstag | 20 Uhr

Ella meant

Improvisationstheater mit den „English Lovers“. Diesmal präsentiert Jim Libby seinen Kollegen Dennis Kozeluh und ihre gemeinsame Show „Ella meant“. Sie sind Geschichtenerzähler, witzige Pointenreißer und neugierige Experimentierer und sie spielen in englischer Sprache.

29. Mai Freitag | 20 Uhr

Weltbilder-Themenabend

I am an activist – The Life and more of Anita Roddick

1976 gründete Anita Roddick in Littlehampton/England den „Body Shop“ und setzte damit den Grundstein eines Unternehmens, dessen Erfolg nicht nur auf natürlichen Pflegeprodukten basiert, sondern vielmehr auf

5. bis 7. Juni Freitag – Sonntag

Auf die Bühne, fertig, los!

Theaterworkshop für Leute von 9 bis 15 Jahren. Bei diesem Workshop können die Teilnehmer einmal so richtig Bühnenluft schnuppern und direkt auf den Brettern, die die Welt bedeuten, ein Theaterstück erarbeiten – vom Improvisieren einzelner Szenen bis hin zur großen Aufführung: Leitung: Kurt Daucher. **Aufführung:** So, 7. Juni, 14 Uhr

12. und 13. Juni

Freitag und Samstag

Inside Music

Ensembleworkshop. Eine neue dynamische Form von Ensemblearbeit für Musiker aller Instrumente und Sänger, bei der künstlerisches Feeling und Qualität, Offenheit und

Teamfähigkeit sowie die Interaktion mit anderen Kulturen vermittelt werden. Leitung: Helmut Schönleitner.

18., 25. und 26. Juni

jeweils 10 – 13 Uhr

Afrika – Reise in die Zukunft

Themenschwerpunkt für Schulklassen und Projektgruppen. Die Modernisierungswalze mit ihrem Grundgesetz – anpassen oder untergehen – rollt unaufhaltsam – weltweit. Gemeinsames Denken und Handeln von Menschen verschiedener Kontinente und Kulturen bekommt eine neue Bedeutung und ist eine sinnvolle Perspektive für die Zukunft unseres Planeten. In dieser Präsentation wird die politische, kulturelle, wirtschaftliche und historische Realität Afrikas im aktuellen Kontext betrachtet. Themenschwerpunkte: Was ist Afrika? – Eine Vorbetrachtung; Focus Senegal: Land und Geschichte, Staat und Politik, Gesellschaft, Kunst und Kultur u. a. Präsentation: Paul Faye (Senegal) und Helmut Schönleitner. Unterrichtssprache: Deutsch, Französisch und Englisch.

Kärntner Sängerrunde Steyr

„Aus Steyr, der Stadt, die uns so lieb, grüßen wir die Heimat mit einem Kärntnerlied“ – so lautet das Motto der Kärntner Sängerrunde Steyr. Der Chor besteht zurzeit aus 22 aktiven und 180 unterstützenden Mitgliedern.

Durch die Waffenfabrik Steyr kamen in den Jahren zwischen 1914 und 1920 viele Kärntner Büchsenmacher nach Steyr. Im September 1919 wurde bereits eine Kärntner Sängerrunde gegründet. Erst nach dem 2. Weltkrieg löste sich dieser Chor wegen fehlender Tenöre wieder auf. 1972 startete der Kärntner Musiker und Sänger Franz Komposch einen Neubeginn und scharte Männer der Kärntner Landsmannschaft und des 1. Steyrer Zithervereines um sich, um wieder Kärntner Lieder zu singen. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Jahre 2000 fungierte Hans Wetzl als Obmann der Sänger. Der 1. Kärntner Liederabend wurde im Oktober 1979 im Casino



Die Kärntner Sängerrunde Steyr besteht zurzeit aus 22 aktiven Mitgliedern. 2008 feierte der Steyrer Chor sein 35-jähriges Vereinsjubiläum.

Steyr veranstaltet und war ein riesiger Erfolg. Damals zählte der Chor 16 aktive Sänger.

Im Jahre 1982 übernahm der heutige Chorleiter Konsulent Manfred Auer die musikalische Leitung des Chores. Mit ihm wurden erste Singseminare veranstaltet und Sänger zu Singwochen nach Kärnten entsandt. 1984 wurde die erste Schallplatte aufgenommen und Konzertreisen nach Kärnten, Italien und Deutschland wurden unternommen. Das musikalische Repertoire des Chores besteht traditionell aus Kärntner Liedern. Jedoch werden auch ausländische Volkslieder und Spirituals gesungen. Auch eine Mundartmesse wird immer wieder aufgeführt. Von 1984 bis heute wurden mittlerweile drei Langspiellplatten und zwei CDs aufgenommen.

Beim Publikum sehr beliebt sind die im Mai veranstalteten Muttertagskonzerte, der bunte Nachmittag im November mit dem 1. Steyrer Zitherverein und die alljährlichen Benefiz-Adventkonzerte in der Michaelerkirche.

Im Mai 2008 wurde das 35-jährige Vereinsjubiläum mit einer CD-Präsentation gefeiert und im Dezember ein wunderschönes Adventkonzert im alten Linzer Dom aufgeführt.

Die musikalische Leitung des Chores liegt nach wie vor in den Händen von Kons. Manfred Auer. Vorstand und Obmann ist der im Lavantall geborene Franz Schlacher.

Termine und Hörproben der aktuellen CD „Dã bin i daham“ gibt es auf der Homepage www.kaerntner-saengerrunde-steyr.at.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 773 51-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



19. 5. Dienstag | 19 Uhr

Alte Grenzen – neue Grenzen Europa 1989 bis 2009

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Barbara Coudenhove-Kalergi. Im Rahmen ihres Vortrages geht die Referentin unter anderem der Frage nach, was in den 20 Jahren nach dem Beitrittsansuchen Österreichs zur EU und dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ an tatsächlicher Öffnung passiert ist. Jede Eintrittskarte berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen im Museum Arbeitswelt, die an diesem Abend durchgehend geöffnet sind. **Eintritt:** 5/3,50 Euro.

5. 6. Freitag | 11 und 19 Uhr

I like to move it, move it

Die Hauptschule 2 Tabor nimmt an einem Projekt im Rahmen von Linz09/Kulturhauptstadt Europas teil und führt ein Theaterstück

auf, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen des interkulturellen Zusammenlebens auseinandersetzen. Sie gehen dabei von ihren persönlichen Erfahrungen aus und setzen sich mit ausgewählten Stationen der Globalisierungs-Ausstellung des Museums Arbeitswelt auseinander. Unterstützt und angeleitet werden die Jugendlichen durch zwei Berliner Theaterpädagogen: Nurkan Erpulat und Maria Eichmann. **Eintritt:** 5/3,50 Euro.

10. 6. Mittwoch | 16 Uhr

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009

Sommerfest im Kindergarten Resthof

Nach einem Sommerhalbjahr mit zahlreichen Frauentreffs, mit viel Information, Unterhaltung und Austausch soll nun gebührend gefeiert werden: Musik und Tanz, Spiele und Gespräche, Essen und Trinken stehen auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird ersucht.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45 400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Do, 28. 5., 17 Uhr:** „Auf den Spuren der Steyrer“ – Jüdische Stadtführung mit Mag. Karl Ramsmaier. Treffpunkt beim Rathaus (Anmeldung).

■ **So, 7. 6., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé mit Mag. Franz Schmidberger und Klaus Peter Grassegger in der Sakristei der Marienkirche.

■ **Di, 9. 6., 17 Uhr:** „Papa, ich schenke dir eine Stunde!“ Mit Petra Rimpler (Anmeldung).

■ **Mi, 10. 6., 16 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009 – Sommerfest im Kdg. Resthof.

■ **Fr, 19. 6., 16 Uhr:** Kochen nach den Jahreszeiten mit Heike Kuttner (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Mit dem Herzen singen VI“ mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung).

Spielplan für die neue Theatersaison

Abonnement I-A

Fünf musikalische Aufführungen und vier Sprechstücke

Do, 24. 9.: „Heiraten ist immer ein Risiko“, Kriminalkomödie
 Do, 15. 10.: „Die Beichte“, Sprechstück
 So, 15. 11.: „Vampire, Cats und heiße Girls“, Musical-Gala
 Do, 3. 12.: „Ein Maskenball“, Oper
 Do, 14. 1. 2010: „Michael Kramer“, Drama
 Do, 28. 1. 2010: „Dein ist mein ganzes Herz“, Operette
 Do, 25. 2. 2010: „Africa, my Love“, Musical
 Do, 11. 3. 2010: „Die Räuber“, Schauspiel
 Do, 22. 4. 2010: „La Traviata“, Oper

Abonnement I-B

Fünf musikalische Aufführungen

So, 15. 11.: „Vampire, Cats und heiße Girls“, Musical-Gala
 Do, 3. 12.: „Ein Maskenball“, Oper
 Do, 28. 1. 2010: „Dein ist mein ganzes Herz“, Operette
 Do, 25. 2. 2010: „Africa, my Love“, Musical
 Do, 22. 4. 2010: „La Traviata“, Oper

Abonnement I-C

Vier Sprechstücke

Do, 24. 9.: „Heiraten ist immer ein Risiko“, Kriminalkomödie
 Do, 15. 10.: „Die Beichte“, Sprechstück
 Do, 14. 1. 2010: „Michael Kramer“, Drama
 Do, 11. 3. 2010: „Die Räuber“, Schauspiel

Abonnement II

Fünf musikalische Aufführungen und ein Sprechstück

Do, 17. 9.: „Orpheus und Euridike“, Operette
 Do, 26. 11.: „La Bayadère“, Ballett
 Do, 7. 1. 2010: „Turandot“, Oper
 Do, 4. 3. 2010: „Keep Smiling – Hommage á Chaplin“, Tanz
 Do, 18. 3. 2010: „Wiener Blut“, Operette
 Do, 29. 4. 2010: „Die Grönholm Methode“, Sprechstück

Abonnement III

Zwei musikalische Aufführungen und ein Sprechstück (nur bis zum 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Do, 17. 9.: „Orpheus und Euridike“, Operette
 Do, 4. 3. 2010: „Keep Smiling – Hommage á Chaplin“, Tanz
 Do, 29. 4. 2010: „Die Grönholm Methode“, Schauspiel

Wahl-Abonnement

Bei diesem Abo hat man die Möglichkeit, sich aus den angebotenen Vorstellungen



sein persönliches Wunsch-Abonnement selbst zusammenzustellen. Bei Buchung von mindestens **sechs verschiedenen Veranstaltungen erhält man 10 Prozent Ermäßigung** auf den Normalpreis.

Theaterbus

Der Theaterbus fährt um 19.10 Uhr vom Busbahnhof zum Stadttheater. An Sonn- und Feiertagen fährt der Theaterbus um 18.55 Uhr vom Busbahnhof zum Stadttheater. Rückfahrt: Der Bus wartet vor dem Stadttheater und fährt dann die jeweiligen Stadtteile an. **Achtung: Der Theaterbus ist kostenpflichtig.**

Abo-Anmeldungen

Der Abo-Kauf ist **bis 3. Juli** möglich: persönlich (während der Arbeitsstunden: Mo, Di und Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr); **schriftlich**: per Fax (575-346), per E-Mail (kultur@steyr.gv.at) oder im Internet (Online-Formular auf www.steyr.at → Verwaltung → Kultur).

Für **weitere Infos** steht das Team der Kulturverwaltung (Tel. 575-349) zur Verfügung.

Eintrittspreise

Abo I	A	B	C
Kategorie 1:	198,00 €	123,00 €	71,50 €
Kategorie 2:	157,50 €	103,00 €	54,50 €
Kategorie 3:	120,00 €	78,00 €	42,00 €
Kategorie 4:	92,00 €	53,00 €	39,00 €

Abo II

Kategorie 1:	144,00 €
Kategorie 2:	116,50 €
Kategorie 3:	88,50 €
Kategorie 4:	62,50 €

Abo III

Kategorie 1:	34,00 €
Kategorie 2:	27,00 €
Kategorie 3:	21,00 €
Kategorie 4:	15,00 €

Freiverkauf

	Musikal. Aufführung	Sprechstück
Kategorie 1:	30,50 €	20,50 €
Kategorie 2:	25,00 €	17,50 €
Kategorie 3:	19,00 €	12,50 €
Kategorie 4:	12,50 €	11,00 €

Jugend & Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
 Tel. 762 85 | www.roeda.at



22. Mai Freitag | 21.30 Uhr

The Miserable Rich

Die Band aus Brighton tritt mit Chello, Violine, Kontrabass und akustischer Gitarre vor ihr Publikum. Folk ist dabei, Blues wird dezent drüber gestreut, und vor allem Originalität und Musikalität sind die Zutaten. Es musizieren: James de Malplaquet (Voc.), Will Calderbank (Chello), Mike Siddell (Violine), Lindsey Oliver (Kontrabass), Jim Briffet (Git.)

29. Mai Freitag | 21.30 Uhr

The Striggles, NI

The Striggles kommt aus Graz: Robert Lepenik und Gottfried Kriener an den Gitarren mit Bassist und Sänger Martin Plass und Schlagzeuger Slobodan Kajkut. NI sind Tobias Hagleitner (Git.), Manuel Mitterhuber (Git.), Gigi Gratt (Git.) und Martin Flotzinger (Drums).

10. Juni Donnerstag

Hendrix in Woodstock

Dass Hendrix' Musik nach wie vor so aktuell und spannend ist, wie vor 35 Jahren, zeigte schon vor zehn Jahren ein Projekt des schweizerisch-irischen Gitarristen Christy Doran. Er arrangierte einige der wichtigsten Kompositionen Hendrix' neu und passte sie der Zeit an. Das Projekt wurde nun nach einer mehrjährigen Pause wieder aufgenommen. Christy Doran (Git.), Erika Stucky (Voc.), Fredy Studer (Dr.) und Jamaaladeen Tacuma (E-B) stellen in der neuesten Ausgabe ein spezielles Konzert von Hendrix in den Mittelpunkt: Hendrix in Woodstock.

Veranstaltungen im Röda-Café |

Eintritt frei

- **Mi, 20. Mai:** Outta Awda Sound | Reggae & Dancehall
- **Do, 21. Mai:** DJ Nutzmic & FrüKoDo | Music for the masses
- **Sa, 23. Mai:** Slack Hippy
- **Do, 28. Mai:** FrüKoDo | Lisi kocht
- **So, 31. Mai:** Gaga(gastgarten)eröffnung | Grillen, Kinder-Bodenmalaktion mit Belohnung & Specials

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung.

Bis 12. 12. Di – So | 9 – 17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In Bildern, Tönen, Texten, Videos und Kunstinstallationen wird Globalisierung – das beherrschende Thema unserer Zeit – erfahrbar und erlebbar gemacht.

Bis 1. 10. Di – So | 9 – 17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeitsbilder – Lebensbilder Fotografien und Geschichten von 1900 bis 1970

Bisher weitgehend unveröffentlichte Aufnahmen erzählen vom Leben und Arbeiten der so genannten „kleinen Leute“. Aufgeraut und ergänzt durch Objekte und Interventionen zeigt die Ausstellung einen abwechslungsreichen Streifzug durch einige Jahrzehnte – nicht nur Steyrer Geschichte – und dokumentiert größere historische Ereignisse wie Kriegswirren, Hungersnot, Bürgerkrieg, Wiederaufbau und Wirtschaftswunder ebenso wie Zuversicht, Hoffnung und Freude, aber auch Niedergeschlagenheit, Verzweiflung und Trauer der Menschen.

Bis 27. 9. Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Meine Stadt – mein Verein 90 Jahre SK Vorwärts Steyr

Seit nunmehr 90 Jahren ist der Fußballverein SK Vorwärts Steyr ein nicht wegzudenkender Teil der Identität Steyrs. So wie für

die Stadt, ihre Menschen und ihre Betriebe, so gab es auch für den SK Vorwärts Steyr im Laufe der Jahre Hochs und Tiefs. Im Rahmen dieser Ausstellung in Wort, Bild und Film werden zahlreiche „Legenden“ und Nationalteam-Spieler, wie etwa Oleg Blochin, genauso in den Mittelpunkt gerückt, wie die bewegte Geschichte des Vereins und die jeweilige zeitgeschichtliche Verbindung zur Stadt Steyr.

19. 6. bis 28. 8. täglich | 8 – 17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münichholz

Unser Steyrer Tagebuch, Band 2: Generationen

Eine Ausstellung, die aus dem gemeinsamen Projekt zwischen dem Alten- und Pflegeheim Münichholz, der HLW und dem Museum Arbeitswelt entstanden ist.

Vernissage und Hausball: Do, 18. Juni, 14 Uhr.

19. 6. bis 3. 7.

Mo – Fr | 8 – 12, 13 – 17 Uhr

Ausstellungsraum Poppe*Prehal Architekten, Direktionstraße 15

02 KunstRaumArchitektur

Die Ausstellung spannt den Bogen von der Architektur hin zum Modedesign. Die textilen Träume des Labels UNIKAT, Modeatelier Michaela Wurcz, entführen die Besucher in eine Welt der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Bei der **Vernissage** am Do, 18. Juni, um 19.30 Uhr werden die Modelle in einer außergewöhnlichen Präsentation vorgestellt.

5. 6. bis 21. 6.

Di – So | 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Mag. Lisa Thurner:

Tapisseries und Zeichnungen

Tapisseries sind Wand- bzw. Bildteppiche. Die Kunst der Tapiserie bzw. Bildweberei hatte ihre Blütezeit im 15. und 16. Jhd. Heut-

zutage versteht sich die Tapissierweberei als autonome Kunstform. Thematisch gesehen beschäftigt sich die Künstlerin in ihren Arbeiten mit dem ewigen Kreislauf der Natur, der ständigen Wiederholung von Werden und Vergehen und den vielen Augenblicken im Licht. Die Zeichnung ist eine wichtige Grundlage und gleichzeitig Ausgleich zu den Wandteppichen.

Vernissage: Do, 4. Juni, 19 Uhr.

29. 5. bis 20. 6.

Di 16 – 19 | Sa 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Gallery4art, Sierninger Straße 27

FarbTon – natürlich schön

Ausstellung von Diana Armbrucker und Sabine Weissensteiner. Ausgangsmaterialien für ihre Bilder sind Leinwand, Acryl, Öl und vor allem Ton, welche in einer Art Symbiose zu Kollektionen gefügt sind. **Vernissage:** Do, 28. Mai, 19 Uhr. Der Ausstellungsbesuch ist auch nach telefonischer Anmeldung unter 0699/11173303 möglich.

Bis 12. 6. Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Insekten – unbeachtete Schönheiten

Die Insektenwelt ist ein wichtiger Teil der Natur, aber von den Menschen wird er kaum beachtet. Viele unbekannte Schönheiten leben rund um uns und wir nehmen sie nicht wahr. Die Ausstellung zeigt einen kleinen Teil aus der Vielfalt der Insekten.

Bis 7. 6.

Di – So | 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Hapé Schreiberhuber: Tabula Rasa

Malerei und Grafik. Neben den Porträts seiner Begegnungen zeigt der Künstler neue Performance-Malereien, Lithographien und Studien zur 4. Performance „Spiegel im Spiegel“ von Arvo Pärt.



Die Musikhauptschule führt ein Musical auf: „Die chinesische Nachtigall“ basiert auf einem Märchen von H. C. Andersen. Die Vorführungen zwischen 4. und 9. Juni finden im Alten Theater statt.



Am Sa, 6. Juni, gehen bei der Boatmania wieder originelle Wasserfahrzeuge ins Rennen auf der Steyr. Start ist um 13 Uhr bei der Fabrikinsel.

Bis 24. 5.

Di – So | 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Kunstkrise

Eine kunstvolle Hommage an die Krise in der Zeit der Krise. Die Steyrer Künstlergruppen „Gaswerkstatt“ und „Steyrer Schule“ zeigen zeitgenössische Handwerkskunst, Ölgemälde und Skulpturen. Die Künstler: Bernhard Zaller, Christoph Ennsthaler, Daniel Hilgert, Mario Werndl.

Veranstaltungen

22. Mai

Freitag | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Zealmen

Die österreichische Rockband (früher Pristine) lädt zum Konzert bzw. zur Album-Präsentation ein. Als spezieller Gast mit dabei: Blueberry me. Der Eintritt ist frei. **Infos** auf www.zealmen.at.

23. Mai

Samstag | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Michael Niavaranis

Encyclopaedia niavaranica

Da will man endlich seine E-Mails checken, schickt dir jemand eine SMS, um dir zu sagen, dass er auf deinen Rückruf wartet, um mit dir die E-Mail zu besprechen, die du noch gar nicht gecheckt hast, weil du ja gerade seine SMS bekommen hast... Niavaranis stellt in seinem Solo-Kabarett fest: „Es gehört endlich Ordnung in mein Leben“. **Karten** sind in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Tel. 575-343), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie bei der Agentur Stage (Tel. 07243/57306) erhältlich.

27. Mai

Mittwoch | 16 Uhr

TIC Steyr, Im Stadtgut A1

Info-Veranstaltung zum Thema Schutzrechte und Patente

Wie kann ich als KMU meine technischen Entwicklungen schützen? Gerade die öster-

reichischen Klein- und Mittelunternehmen leisten wichtige Beiträge zu Innovation und technischer Entwicklung. Diese wirtschaftlich umzusetzen zu können, erfordert entsprechende Schutzrechte und Patente. Bei dieser Veranstaltung erhalten Interessierte Informationen zu den unterschiedlichen Ausprägungen des Schutzes geistigen Eigentums und über damit verbundene Kosten und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung** an: office@tic-steyr.at bzw. unter Telefon 220-100.

28. Mai

Donnerstag | 19 Uhr

Tageszentrum Lichtblick, Leharstraße 24

Psychische Begleiterkrankungen bei Demenz

Vortrag von Dr. Harald Rieck im Rahmen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimerkranken. Der Eintritt ist frei.

31. Mai

Sonntag | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J. Haydn: Nelsonmesse

Missa in Angustiis, Hob. XXII/11, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

4. bis 9. Juni

Do, Fr, Sa, Mo, Di | 19 Uhr

So | 16 und 19 Uhr

Altes Theater Steyr

Musicalaufführung der MHS Steyr

Die chinesische Nachtigall

Das Stück basiert auf einem Märchen von H. C. Andersen. Tiefgründige Dialoge, beschwingte Instrumentalstücke, flotte und melancholische Lieder, ein aufwändiges Bühnenbild, viele bunte Kostüme sowie professionelle Begleitung am Klavier und Schlagzeug machen das Stück nicht nur hörens- sondern auch sehenswert. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht. **Karten** sind in der Musikhauptschule Steyr unter Tel. 53073-21 erhältlich. **Infos:** www.mhs-nachtigall.com.

6. Juni

Samstag | 11 – 15 Uhr

Park des Alten- und Pflegeheims Tabor

Frühschoppen im APT

Zum bereits traditionellen großen Frühschoppen des Alten- und Pflegeheims Tabor (APT) sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des APT, deren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste herzlich eingeladen. Musikalisch verwöhnt werden die Besucher von der Gleinker Blasmusik und Alois aus Bayern. Für das leibliche Wohl wird mit Grillspezialitäten gesorgt. Bei Schlechtwetter findet der Frühschoppen in den Sälen des APT statt.

6. Juni

Samstag | 13 Uhr

Fabrikinsel | Fachhochschule, Wehrgraben

Boatmania

Dieses sportlich-kreative Ereignis wird bereits zum 10. Mal von Studierenden der Fachhochschule Steyr organisiert. Gesucht wird das originellste Wasserfahrzeug samt Crew, das die Strecke von der Fabrikinsel bis zum Fachhochschul-Gebäude schwimmend auf der Steyr zurücklegt.

Informationen zur Strecke, Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen auf www.boatmania.at.

6. Juni

Samstag | 14.30 Uhr

Treffpunkt beim Rathaus

Themenrundgang: Versteckte Innenhöfe in der Steyrer Altstadt

Der Erlebnistrundgang führt die Teilnehmer zu einigen der schönsten Innenhöfe im Altstadtzentrum. **Preis:** 6 Euro pro Person (Kinder bis 15 Jahre frei). **Anmeldung** bis Freitagmittag (5. 6.) im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

7. Juni

Sonntag | 19 Uhr

Stadtsaal Steyr

Oliver Wimmer & Band

14 hours live tour

Gerade erst hat Oliver Wimmer Starmania gewonnen, schon steht auch seine erste eigene Tour ins Haus. **Karten** zu 15 Euro (Abendkassa 18 Euro) sind erhältlich bei Ö-Ticket (www.oeticket.com) und allen öö. Raiffeisenbanken.

10. Juni

Mittwoch | 16 – 18 Uhr

Kindergarten Resthof

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009 Sommerfest

Nach zahlreichen spannenden und informativen Treffen ist es an der Zeit, mit Musik und Tanz, Spielen und Gesprächen, Speis und Trank so richtig ausgelassen zu feiern und damit die Sommersaison der Frauentreffs 2009 würdig zu beschließen. Der Eintritt ist frei.

Journal

Was?
Wann?
Wo?

▶ **13. Juni** Samstag ab 18 Uhr

12. Int. Mountainbike City-Kriterium

Beim Hrinkow Traditionsrennen werden sich nicht nur etliche Spitzenfahrer um Top-Platzierungen duellieren, auch viele ambitionierte Hobbybiker werden sich der selektiven Strecke stellen. Die Rundenlänge von 1,2 Kilometern muss in der Sportklasse 10 Mal, in der Eliteklasse 15 Mal bewältigt werden.

14. Juni Sonntag 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J. Haydn: Paukenmesse

Missa in Tempore belli, Hob. XXII/9, mit der

Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

18. Juni Do | 14 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münichholz

Unser Steyrer Tagebuch

Band 2: Generationen

Ausstellungseröffnung mit Hausball

Ein großer Hausball im Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) bildet den festlichen Rahmen für die Eröffnung einer Ausstellung, die aus dem Generationen-Projekt des Museums Arbeitswelt entstanden ist. Der Eintritt ist frei.

19. Juni Fr | 20 Uhr

Stiftskirche Gleink

Serenade des

KammerOrchesters Steyr

Auf dem Programm stehen Werke der beiden Jahresregenten Joseph Haydn, der vor 250 Jahren starb, und Felix Mendelssohn-Bartholdy, der vor 200 Jahren in Hamburg zur Welt kam. Von Haydn werden das Violinkonzert G-Dur und die so genannte Abschiedssinfonie gespielt. Gerade dieses Werk zeigt den heiteren österreichischen Komponisten und ist mit einer netten Anekdote verbunden. Von Mendelssohn wird eine effektvolle Streichersinfonie, genannt Schweizer Sinfonie, zu hören sein. Solovioli-

ne spielt Wolfgang Nusko, der auch die Leitung innehat. **Karten** zu 15 Euro (12 Euro für Senioren) sind ab 8. Juni in allen VKB-Banken in Steyr und an der Abendkassa erhältlich. Bestellungen sind auch unter Tel./Fax 72811 oder www.sinfonieorchester-steyr.at möglich. Schüler und Studenten erhalten Freikarten.

19. bis 20. Juni Fr – Sa

8. McDonald's Steyrer Män

20 Teams aus der regionalen Wirtschaft treten in sieben sportlich-unterhaltsamen Bewerben gegeneinander an.

Infos auf www.steyrermaen.at.

Vorschau

26. bis 28. Juni Fr – So

30. Steyrer Stadtfest

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 19. 5.:** Kubera und Zach: Schon immer gespielte Klassiker und vorher nie live gespielte Lieder.

■ **Di, 26. 5.:** Carlos Haidecker – Roberto Morales: Ritmo de Latinoamérica. Der Argentinier Roberto Morales ist an den Saiten ein exzellenter Botschafter der lateinamerikanischen Musik, Carlos Haidecker hat den Rhythmus im Blut.

■ **Di, 2. 6.:** Powerblues Inc.: Blues und Rock auf höchstem Niveau – in alter Tradition ohne Zuhilfenahme digitaler Techniken. J. Maxian (Voc.), M. Wall (Git., Violine), R. Matzke (Git.), Th. Siegl (B.), R. Bögl (Harp), A. Szelegowitz (Dr.).

■ **Di, 9. 6.:** Gerald Bitterlich feat. Hans Salomon und Rudi Staeger – ein weiter Bogen von den Anfängen des Jazz über Blues und Boogie Woogie bis in die Neuzeit der modernen Popkultur.

■ **Di, 16. 6.:** Thanx Dry: Die Steirische Bluesrockband interpretiert Rock- und Bluesongs eigener und fremder Herkunft. G. Strasser (Voc., Git.), H. Zettinig (B.), Chr. Gerstl (Perc.).

■ **Di, 23. 6.:** Chris „4er“ Peterka: Folk und Blues mit Wiener Mundart-Liedern – authentische Wienerlieder abseits vom Kommerzheiligen-Kitsch. Der Solomusiker begleitet seinen Gesang mit Gitarre und Mundharmonika.

Schlosskonzerte
Schloss Lamborg

19.06.	Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach
26.06.	Musikverein Zirl
03.07.	MAN in Black
10.07.	Stadtkapelle Steyr
17.07.	Musikverein Christkindl
24.07.	Musikverein Ternberg
31.07.	Musikverein Dambach
07.08.	Jugendblasorchester Haag
14.08.	Wegerer Schrammeln
21.08.	Musikverein Gleink
28.08.	Musikverein Reichraming
04.09.	Trachtenkapelle Laussa

Eintritt frei
Beginn: 18.30 Uhr
Nur bei Schönwetter!

31. Juli bis 14. August
Eintritt nur über Burggarten möglich!

Kultur Steyr
Nähere SWFO's erhalten sie in der
Kulturverwaltung Steyr
Tel. 07259/975 - 343/342

Wir gratulieren

Den 95. Geburtstag feierte

Sofie Allesch, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Antonia Adelsmayer, Fischhubweg 12
Gisela Hofmann, Promenade 31
Wilhelm Harreither, Buchholzerstraße 8
Alois Hueber, Leharstraße 24 (APM)
Martha Hainböck, Löwengutweg 10
Anna Predoevic, Stadtplatz 9

Vorträge in den Seniorenklubs

Filmvorführung von Gert Pitsch: „Zwischen Fosalia und Neusiedlersee“

Fr, 22. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Di, 26. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Powerpoint-Präsentation von Hans Esterbauer: „Jordanien“

Di, 2. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 3. Juni, 14.30 Uhr, SK Münichholz
Do, 4. Juni, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 5. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Mo, 8. Juni, 14.30 Uhr, SK Resthof

Kostenlose Rechtsauskunft und Bauberatung

Mag. Herbert Klaschka erteilt am **Do, 28. Mai, kostenlose Rechtsauskunft.**

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Am Do, 25. Juni,** steht Dr. Hubert Niedermayr für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Arch. DI Dietmar Seyrlehner steht am **Di, 2. Juni,** für **kostenlose Bauberatung** zur Verfügung.

Die Beratungen finden in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800).

Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor



Am **Samstag, 6. Juni,** findet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr der bereits traditionelle große **Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT)** statt.

Dazu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor, deren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste sehr herzlich eingeladen. Musikalisch verwöhnt werden

die Besucher von der Gleinker Blasmusik und Alois aus Bayern. Für das leibliche Wohl wird mit Grillspezialitäten gesorgt. Bei Schönwetter findet der Frühschoppen im APT-Park statt. Die Bewohner und das Team des APT freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Sicherheitsecke

Kriminalpolizeiliche Beratung

BPD Steyr | Stadtpolizeikommando Steyr
Kriminalreferat | Kriminalprävention

Der Geldwechseltrick

Wechselbetrüger sind besonders in Wohngebieten, in der Nähe von Banken, Parkplätzen und Einkaufszentren aktiv. Dort bitten sie überwiegend Senioren, Euro-Münzen zu wechseln. Fingerfertig ziehen dann die Diebe, ohne dass sie es bemerken, Scheine aus der Geldbörse.

Tipps, damit Sie nicht Opfer werden:

- Lassen Sie Fremde beim Geldwechseln nicht in Ihre Geldbörse schauen und schon gar nicht in ihre Geldbörse greifen!
- Verweisen Sie Personen, die Sie aufdringlich um Kleingeldwechsel bitten, auf andere Möglichkeiten des Geldwechsels, wie z. B. in einem nahe gelegenen Geschäft oder einer Bank.

- Seien Sie misstrauisch, wenn immer wieder neue Wechselwünsche hervorgebracht werden.
- Geben Sie das Wechselgeld erst dann heraus, wenn Sie zuvor den zu wechselnden Betrag erhalten haben.
- Nehmen Sie nur soviel Bargeld mit, wie Sie brauchen!
- Verstauen Sie nach dem Abheben bei der Bank oder am Geldautomaten das Geld sicher, am besten direkt am Körper. Keinesfalls sollten Sie größere Beträge in Ihrer Geldbörse mit sich führen.

Das Team der kriminalpolizeilichen Beratung des SPK Steyr steht Ihnen für Fragen im Schloss Lamberg persönlich oder unter Tel. 059133-4140-324 zur Verfügung.

Weltmeisterin im Rathaus geehrt

Ein Rennrad von der Stadt Steyr und 400 Stück Naps von einem treuen Fan – über diese Geschenke freute sich Schibob-Weltmeisterin Kerstin Mayrhofer besonders, als sie kürzlich im Festsaal des



Rathauses für ihre sportlichen Erfolge geehrt wurde. Die Sierningerin, die für den ASKO Schibob-Club Steyr fährt, hatte bei der Schibob-Weltmeisterschaft 2009 im polnischen Ustron den Super G gewonnen, dazu waren noch zwei Bronzemedailles in der Kombination und im Riesentorlauf gekommen. Zur Feier im Rathaus kamen die Familie der Weltmeisterin sowie prominente Besucher aus Sport, Verwaltung und Politik, darunter Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Vizebürgermeister Dietmar Spanning und Stadträtin Ingrid Weixlberger.

Schibob-Super-G-Weltmeisterin Kerstin Mayrhofer (Mitte) wurde von der Stadt für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Auf dem Foto neben ihr Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Die ersten Schibob-Rennen bestritt Kerstin schon mit sieben Jahren. 1992, im Alter von vierzehn Jahren, holte sie sich in Oberwiesenthal (Deutschland) den Schüler-Weltmeistertitel im Super-G. Ihren ersten Weltcup-sieg erkämpfte die gelernte Goldschmiedin (ausgebildet an der HTL Steyr) 1998 in Jablonec (Tschechien). Bronzemedailles gab es dann bei der WM in Adelboden (Schweiz) und bei der Heim-WM in St. Johann im Pongau. Der Weltmeistertitel im Super-G ist Kerstin Mayrhofer's bisher größter Erfolg.

Heuer bekam Kerstin Mayrhofer bereits das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold. Sie ist unter anderem auch bereits mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich geehrt worden und besitzt das Ehrenzeichen in Gold der Marktgemeinde Sierning.

Sportterminkalender Mai/Juni



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
Bis 30. Mai		Kegeln	FA f. Schule u. Sport ASKO Sportcity Glaser Stadtmeisterschaft im Kegeln	Sportcity Glaser
21. Mai	9 Uhr	Radsport	Österr. Turn- und Sportunion Gleink „Fit am Feiertag“	Unionplatz, Klosterstraße 4
22. Mai	13 Uhr	Radsport	Oö. Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren Polizei-Sport Vereinigung Steyr	Parkplatz Stadtbad
23. – 24. Mai	9.30 Uhr	Kanu	Wildwasser-Staats- und Landesmeisterschaften SV Forelle Steyr Kanu	Kniewas, Hinterstoder
30. Mai	8 Uhr	Stocksport	Internationales Euro-Turnier SV Forelle Steyr Stocksport	Eishalle Rennbahnweg
1. Juni	11 Uhr	Tennis	UTC Hartlauer Steyr Altmanndorfer TC	Klosterstraße, Gleink
5. Juni	11 Uhr	Tennis	UTC Hartlauer Steyr TC Salzburg-Bergheim	Klosterstraße, Gleink
6. Juni	13 Uhr	Squash	FA f. Schule u. Sport ASKO Styria Squash People Stadtmeisterschaft im Squash	Sportcity Glaser
6. – 7. Juni		Segeln	Vereinsmeisterschaft Frühling SV Forelle Steyr Segeln	Stausee Staning
7. Juni	7 Uhr	Stocksport	Herren OL-Ost OÖ Landesverband	Eishalle Rennbahnweg
11. Juni	11 Uhr	Tennis	UTC Hartlauer Steyr TC Sparkasse Neunkirchen	Klosterstraße, Gleink
13. Juni	11 Uhr	Tennis	UTC Hartlauer Steyr KTK Krems	Klosterstraße, Gleink
	18 Uhr	Radsport	12. Mountainbike City-Kriterium ÖAMTC Radsport Hrinkow	Stadtplatz Steyr
13. – 14. Juni	15 Uhr	Schwimmen	32. Großer Preis der Stadt Steyr ASKO Schwimmclub Steyr	Stadtbad Steyr

Veranstaltungsvorschau

18. Juni	Leichtathletik	Gugmania-Qualifikation LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
20. Juni	Stocksport	Asphaltturnier ASV Bewegung Steyr Stocksport	Eishalle Rennbahnweg
24. Juni	Fußball	Jubiläumsspiel anlässlich 100 Jahre ATSV „Vorwärts“ Steyr ATSV Steyr gegen SK Rapid Wien	Sportanlage Münchenholz
27. Juni	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr SPK Asten	neben Sportheim Ennsleite
28. Juni	Laufen	27. Steyrer Stadtlauf LAC Amateure Steyr	Stadtplatz Steyr
4. Juli	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr KV Schroeder	neben Sportheim Ennsleite
11. Juli	Stocksport	Internationales Stockturnier ASKO Steyr	
		Stockschützenverein Waldrandsiedlung	Eishalle Rennbahnweg
18. Juli	Laufen	5. Gleinker Ortslauf ATSV Stein	Klosterstraße, Gleink



Foto: SHS Steyr

Unentschieden bei internationalem Testspiel

Die Schülerliga-Mannschaft der Sporthauptschule und ihre Gäste aus Italien.

Zu einem überraschenden freundschaftlichen Fußballspiel kam die Schülerliga-Mannschaft der Sporthauptschule Steyr (SHS). Eine Gastschule aus der Partnerstadt San Benedetto del Tronto besuchte Steyr und kam an die SHS, um einen Vormittag lang dem Unterricht zu folgen. Nach Mathematik und Geografie nah-

men die Gäste auch am Sportunterricht teil und ließen es sich nicht nehmen, gegen die Schulmannschaft zu spielen. Für die SHS-Elf bot sich damit eine gute Gelegenheit, für die bevorstehende Titelverteidigung im Öö. Schulfußball zu testen.

Nach der ersten Hälfte führten die Gäste 2 : 0. Kurz vor dem Ende gelang der SHS

aus einem Konter der Ausgleich. Dieses Ergebnis konnte bis zum Schlusspfiff gehalten werden. Auf jeden Fall war dieses „Länderspiel“ für alle Beteiligten eine willkommene Abwechslung und wer weiß, vielleicht kommt es ja sogar zu einem Re-tourspiel in San Benedetto del Tronto.

Steyrer Kegel-Stadtmeisterschaft am 13. Juni Auch Hobbysportler können teilnehmen

Am **Sa, 13. Juni**, wird das Finale der Steyrer Kegler – die Steyrer Stadtmeisterschaft – in der Sportcity Glaser im Resthof durchgeführt. Die **Vorrunde** findet noch **bis 30. Mai** statt. Auch Hobbykegler können daran teilnehmen.

Gewertet wird in verschiedenen Altersklassen: 8 bis 10 Jahre, 10 bis 14 Jahre, 14 bis 18 Jahre, 18 bis 23 Jahre, 23 bis 50 Jahre, über 50 Jahre und über 60 Jahre. Hobbykegler

können mit der Lochkugel spielen und so ihr Geschick und Können mit Sportkeglern vergleichen. Sie werden jedoch in der Kategorie Hobbykegler gewertet. Gespielt werden je Spieler vier Bahnen mit je 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Abräumen, insgesamt also 120 Wurf. Es kann ein Einzelstart oder ein Mannschaftsstart mit vier Personen gemeldet werden. Das Finale wird von den besten 12 Damen und den besten 24

Herren aus allen Gruppen gespielt. **Genauere Informationen** sowie eine detaillierte **Ausschreibung** mit Anmeldeformular können wie folgt angefordert werden: telefonisch unter 0650/99 466 66, per E-Mail an helmut.glaser@liwest.at oder persönlich Mo – Mi von 17 bis 23 Uhr in der Sportcity Glaser (Infangstraße 2).

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

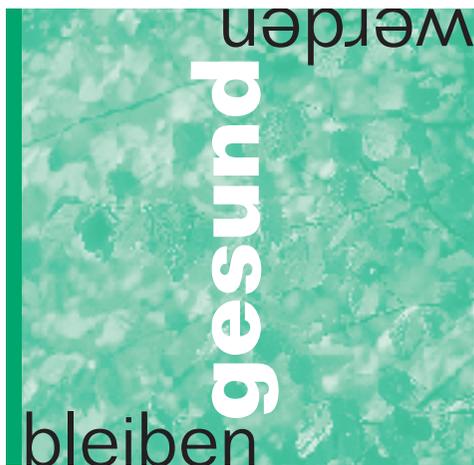
■ **Do, 28. 5.: Almwanderung/Hengstpass.** Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333). ■ **Do, 4. 6.: Mühlbachwanderung.** Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Liedl (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040). ■ **Do, 18. 6.: Fahrt zur Landesausstellung „Mahlzeit“ in Schlierbach.** Anmeldung im Kneippbüro oder bei Adolf

Gundendorfer (Tel. 83522). ■ **Do, 25. 6.: Wanderung zur Gwilalm/Spital.** Treffpunkt um 8 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212). ■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bei Schönwetter jeden Di ab 13.30 Uhr (ab Juni 9 Uhr). Treffpunkt bei der Tabor-Apotheke. ■ **Sportradfahren** (Di um 13.30 Uhr, ab Juni um 9 Uhr), ■ **Ganztages-tour** (jeden ersten Dienstag, ca. 100 km), die **nächsten Termine:** 2. Juni, 7. Juli. – **Infos** bei Isolde Stockinger (Tel. 83737 oder 0676/9026277) und Walter Riha (Tel. 44183).

Genussradfahren (bei Bedarf) – Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 25. 5., 8. 6., 15. 6., 22. 6. und 29. 6. jeweils 17.30 Uhr. **Genauere Infos** bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Nichts macht mehr Spaß, man fühlt sich ausgelaugt und leer, die Arbeit geht nicht mehr von der Hand. Ständige Müdigkeit und Lustlosigkeit machen sich breit. Früher war man mit Engagement bei der Sache, jetzt fällt es oft schwer, sich zu motivieren und den eigenen Widerwillen zu verbergen. Woran kann das liegen? Es könnte ein Fall von schwerer Erschöpfung oder Burnout sein.

Was ist Burnout?

Burnout ist ein Energieverschleiß, eine Erschöpfung aufgrund von Überforderungen, die durch Familie, Arbeit, Freunde, das eigene Wertesystem oder die Gesellschaft entstehen kann. Diese Überforderungen rauben einer Person Energie und innere Kraft und bewirken, dass die Bewältigungsmechanismen nicht mehr oder nur unzureichend funktionieren. Es handelt sich um einen starken Gefühlszustand, der begleitet ist von übermäßigem Stress und Angstzuständen, und der schließlich persönliche Motivationen, Einstellungen und unser Verhalten beeinträchtigt. In herausfordernden Situationen reagieren Nerven-, Hormon- und Immunsystem wie eine Hochleistungsmaschine. Dauert die

Stressmanagement und Burnout-Prävention mit Hilfe von Biofeedback

Belastung aber zu lange an, kann die Burnout-Spirale beginnen. Auch psychischer Stress (Ärger, Überlastung oder Unzufriedenheit) belastet, denn – wenn die Seele belastet ist, dann spricht der Körper.

Stress vermeiden?

Herausforderungen gehören zum Leben, wir brauchen sie, ohne sie würden wir verkümmern. Nicht die Vermeidung von Stress ist das Ziel, sondern der richtige Umgang mit den inneren Ressourcen und der individuellen Lebensenergie. Sind wir unachtsam und setzen zu viel ein, ohne uns bewusst zu regenerieren, kommt es zum Verschleiß an Körper, Geist und Seele.

Unterstützung durch Biofeedback

Eine Möglichkeit, wieder mehr Selbstkontrolle zu erlangen, bietet die Biofeedback-Therapie. Biofeedback ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode. Sie ermöglicht verschiedene körperliche Prozesse, die unbewusst ablaufen, am Computerbildschirm zu verfolgen. Dadurch können Veränderungen im eigenen Körper im Moment wahrgenommen werden. Es werden Körperfunktionen wie die Hauttemperatur, die Herzfrequenz, die Muskelspannung oder die Durchblutung mit geeigneten Geräten gemessen und rückgemeldet. Die Rückmeldung ("Feedback") erfolgt meist über einen Computerbildschirm oder über Lautsprecher und ermöglicht, diese Funktionen unter willentliche Kontrolle zu bringen. Im Verlauf einer Behandlung gelingt es immer besser, die durch das Biofeedback erworbenen Fertigkeiten jederzeit auch ohne Gerät anzuwenden.

Welche Behandlungserfolge können erzielt werden?

Biofeedback ist somit ein Lernen von Kör-

perwahrnehmung, Selbstkontrolle und Selbstheilung. Biofeedback gibt Aufschluss über die Stressverarbeitung und Regenerationsfähigkeit. Es unterstützt dabei, geeignete Regenerations- und Regulierungstechniken zu erlernen, die im beruflichen und privaten Alltag eingesetzt werden können. Ziel ist es, für sich persönlich wieder in Balance zu kommen, sowie Achtsamkeit, Wohlbefinden und Vitalität wieder zu erlangen.

Weitere Anwendungsbereiche

Über das Erlernen von Entspannung und Stressreduzierung hinaus wird Biofeedback bei den folgenden Krankheiten nachweislich als erfolgreiche Therapie angewandt:

- Spannungskopfschmerz und Migräne
- Chronische Schmerzen
- Bluthochdruck (essentielle Hypertonie)
- Durchblutungsstörung (Morbus Raynaud)
- Unterstützend bei psychosomatischen Erkrankungen

Biofeedback gilt zudem als wirkungsvolle Mental-Trainingsmethode im Hochleistungssport.

Wir können dem täglichen Stress nicht entfliehen, aber wir können lernen, "auf den Wogen des Lebens zu reiten".



Foto: privat

Mag. Christine Mader

Klinische und Gesundheits-Psychologin

Weißer Ring bietet Hilfe für Verbrechenopfer und deren Angehörige

Der Weiße Ring bietet juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer.

Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/548 7998) ist Ansprechpartnerin in Steyr. Erreichbar ist der Weiße Ring auch überregional unter Tel. 0800/112 112.

LKH Steyr: Kamera in Pillengröße für Darmuntersuchung

Mit einer Minikamera in der Größe einer Antibiotikatablette sind zuverlässige Diagnosen bei Darmerkrankungen möglich. „Mit Hilfe der Kapselendoskopie bekommen wir nun auch Bilder von jenen Bereichen des Dünndarms, die endoskopisch nicht zu erreichen wären“, sagt Oberarzt Helmut Marzy, er ist Internist im Steyrer Landeskrankenhaus. Vor dem Einsatz der Minikamera wird eine Darmreinigung durchgeführt. Danach wird

das Hightech-Gerät mit einem Schluck Wasser in Richtung Darm gespült. Ein tragbarer Recorder zeichnet bis zu 60.000 Bilder auf. Die Untersuchung ist völlig schmerzfrei, eine Strahlenbelastung gibt es nicht. Die Einsatzbereiche der Kapselendoskopie reichen von der Abklärung unklarer Blutungen aus dem Darmbereich bis zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (wie Morbus Crohn) und seltenen Dünndarmtumoren.

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Mai	Juni
6 ... Dienstag, 19.	1 ... Montag, 1.
7 ... Mittwoch, 20.	2 ... Dienstag, 2.
8 ... Donnerstag, 21.	3 ... Mittwoch, 3.
9 ... Freitag, 22.	4 ... Donnerstag, 4.
1 ... Samstag, 23.	5 ... Freitag, 5.
2 ... Sonntag, 24.	6 ... Samstag, 6.
3 ... Montag, 25.	7 ... Sonntag, 7.
4 ... Dienstag, 26.	8 ... Montag, 8.
5 ... Mittwoch, 27.	9 ... Dienstag, 9.
6 ... Donnerstag, 28.	1 ... Mittwoch, 10.
7 ... Freitag, 29.	2 ... Donnerstag, 11.
8 ... Samstag, 30.	3 ... Freitag, 12.
9 ... Sonntag, 31.	4 ... Samstag, 13.
	5 ... Sonntag, 14.
	6 ... Montag, 15.
	7 ... Dienstag, 16.
	8 ... Mittwoch, 17.
	9 ... Donnerstag, 18.
	1 ... Freitag, 19.
	2 ... Samstag, 20.
	3 ... Sonntag, 21.
	4 ... Montag, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung.

Ordinationszeiten jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Mai	Adresse	Telefonnummer
21.–22. Dr. Elfriede Monsberger	Großbraming, Kirchenplatz 5	072 54/73 00
23.–24. Dr. Haysam Hashish	Sierning, Neustraße 7	072 59/42 55
30.–31. Dr. Peter Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	53186

Juni

1. Dr. Peter Hißmayr	Steyr, Dukartstraße 15	53186
6.–7. Dr. Ulrich Held	Steyr, Punzerstraße 60a	76296
11.–12. Dr. Elena Kaym	Steyr, Zieglergasse 19	42022
13.–14. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	072 58/26 49
20.–21. Dr. Vladimir LUKAS	Steyr, Arbeiterstraße 11	47611

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofsapotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Mönichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	072 59/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	072 59/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	86402
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 – 17 Uhr, Mi und Fr 9 – 12 Uhr.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr**: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer** – Weißer Ring, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Impressum 5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
 amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller in.takt Steyr | 4400 Steyr, Blumauergasse 30
 ein Angebot von pro mente oö | ZVR 811 73 52 76
Verlags- und Herstellungsort Steyr
Anzeigenannahme in.takt Steyr | 4400 Steyr,
 Blumauergasse 30 | Telefon 0 72 52 / 466 63-55 oder
 0 664 / 313 86 57 | intakt.steyr@promenteoee.at
Titelfoto: Günther Leitner

Standesamt

Im Monat März wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 85 Kindern beurkundet (März 2008: 83). Aus Steyr stammen 26, von auswärts 59 Kinder; ehelich geboren sind 52, unehelich 33 Kinder. Zwölf Paare haben im März die Ehe geschlossen (März 2008: 8). In 3 Fällen waren beide Partner ledig, in 6 Fällen war ein Teil ledig und einer geschieden und in 3 Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus der Türkei und einer Konventionsflüchtling aus Russland, zwei Bräutigame kamen aus Bosnien und Herzegowina. Je eine Braut kam aus Thailand, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, eine war Konventionsflüchtling aus Russland. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger. 53 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (März 2008: 50). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 (19 Männer und 14 Frauen), von auswärts stammten 20 Personen (8 Männer und 12 Frauen). Von den Verstorbenen waren 45 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Selia Carina Isaiu, Nico Schwarz, Andrea Leidinger, Robin Arun Johannes Goomanee,

Nejla Guso, Theo Fadenberger, Emilia Andrea Stöckler, Nedim Tekinaslan, Marvin Schmidleithner, Melis und Murat Han Tepegöz, Julian Steinauer, Dilan Aralöz, Sophie Ganz, Florentina Ratzberger, Josephin Arwen Perlinger, Mia Lynn Pauc, Sudenaz Kuru, Esmir Jusic, Dominik Unterholzinger, Akram Gerikhanov, Patricia Roswitha Elisabeth Haring, Eldin Kasapovic, Emanuel Krasnic, Adriano Basilio Schweizer, Leni Kranawetter, Katrin Lechner.

Eheschließungen

Jürgen Langensteiner und Isabelle Hollaus; Erwin Zeiselberger und Helga Steinhäusler-Aitzetmüller, Scharnstein; Mag. Christian Brantner und Ines Kronberger; Ing. Christian Huber und Nina Sieberer; Jakov Jakic und Ana Jelica.

Sterbefälle

Anna Semmelbauer, 89; Friedrich Ortner, 85; DI Werner Prinz, 56; Konstantia Baumgartner, 80; Gertrud Kellermayr, 87; Dorothea Bühner, 79; Maria Schanitz, 75; Herta Aigner, 87; Anton Gollhuber, 74; Günther Mayrhofer, 64; Rudolf Römbauer, 89; Erika Michalko, 69; Rudolf Eibenhözl, 86; Sieglinde Mayr, 64; Walburga Oberndorfer, 88; Johann Atzmüller, 85; Gertraud Feik, 68; Barbara Paukert, 89; DI Erwin Rollett, 85; Julianna Wimmer, 79; Theresia Bauer, 92; Theresia Pfeiffer, 91; Christine Derfler, 82; Hedwig Käferbek, 87.

Stadt will ehemalige Musikschule verkaufen

Die Stadt Steyr beabsichtigt, das städtische Objekt, 4400 Steyr, Brucknerplatz 1, EZ 146, Grundbuch 49233 Steyr, zu veräußern. Die gesamte Liegenschaft besteht aus dem Grundstück 185/1, Baufläche im Ausmaß von 129 m², mit dem darauf errichteten Gebäude und einer Teilfläche des Gartengrundstücks 264 im Ausmaß von 294 m².

Die bestehenden Bestandrechte werden seitens der Stadt vor Veräußerung gelöscht, sodass die Liegenschaft frei von Bestandrechten und Geldlasten zur Veräußerung gelangen wird.

Hingewiesen wird darauf, dass vom Käufer ohne Anrechnung auf den Kaufpreis folgende Dienstbarkeiten zu übernehmen sind, wenn es der Stadt Steyr nicht gelingt, Löschungserklärungen der grundbücherlich Berechtigten zu erwirken:

- 1) Gewährung 5. Band >Seite 314 – 316, Dienstbarkeit gem. 7 Kaufvertrag 1835-04-11
- 2) Gewährung 5. Band >Seite 314 – 316, Dienstbarkeit gem. Pkt. 8 Kaufvertrag 835-

04-11, Zwingmauer, ein Mauerwerk oder Gebäude aufführen zu lassen.

3) Dienstbarkeit der ungehinderten und unentgeltlichen Benützung des beim Haus C-Nr 159 – Brucknerplatz 1, befindlichen Hausbrunnens ohne Beitragsleistung für das Haus C-Nr 347, EZ 315, Berggasse 50.

4) Dienstbarkeit der Verpflichtung, in dem kleinen Garten vor der Haustür C-Nr 159, Berggasse 50, keine Bauaufführungen, Anpflanzungen und Aufschüttungen vorzunehmen für Haus C-Nr 347, EZ 315, Berggasse 50.

Interessenten werden eingeladen, **bis spätestens 19. Juni 2009** ein verbindliches Kaufpreisangebot an den Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, z. H. Herrn Ing. Josef Nestler, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, zu richten. Im Kaufanbot sind der gebotene Kaufpreis, die gewünschten Zahlungsmodalitäten sowie die spätere Verwendung des Objektes bekannt zu geben. Ebenso sind allfällige gewünschte beson-

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Hauskatze, weiblich, schwarz-weiß, 1 – 2 Jahre alt; Fundort: Johannesgasse am 3. 3.
- Border Collie, männlich, schwarz-braun-weiß, 3 Jahre und 10 Monate alt; Fundort: Stelzhamerstraße am 8. 4.
- Kartäuser, männlich, blue, 9 Jahre alt; Fundort: Resthofstraße am 17. 4.
- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert mit weiß, 3 Jahre alt; Fundort: Resthofstraße am 18. 4.
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-getigert, 10 Monate alt; Fundort: Stadtplatz am 23. 4.
- Spanielmischling, männlich, braun-weiß, 10 Monate alt; Fundort: Konradstraße am 29. 4.

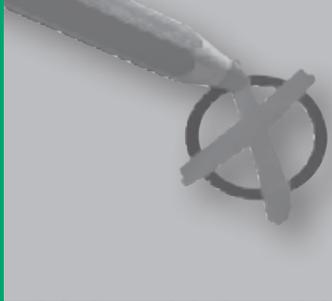
Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

dere Vertragsbedingungen im Kaufanbot anzugeben. Aus der Annahme der Kaufanbote erwächst der Stadt Steyr keinerlei Verpflichtung. Die Stadt behält sich vielmehr das Recht vor, einzelne oder gegebenenfalls auch alle Kaufanbote ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

Zur **Besichtigung des Objektes** wird gebeten, mit Herrn Ing. Josef Nestler (Tel. 07252/575-320) oder mit Herrn Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) einen Besichtigungstermin zu vereinbaren. Mit der Abgabe eines Kaufanbotes erklärt der Kaufwerber rechtsverbindlich, die Bedingungen dieses Verkaufes anzuerkennen.

Wahlen



Magistrat Steyr, Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen; Wahl 3/2009

Europa-Wahl 2009

Informationen über die Ausstellung der Wahlkarten

Am **7. Juni 2009** findet die Europawahl statt.

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: Die Gemeinde, von der der (die) Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

2. Antragsfrist: Beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung (Donnerstag, 19. März 2009) können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 3. Juni 2009) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 5. Juni 2009) stellen. Mündlich kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 5. Juni 2009) beantragt werden.

3. Beginn der Ausstellung: Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 18. Mai 2009); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, wird die Beendigung des Einspruchs- oder auch des allfälligen Berufungsverfahrens abgewartet werden müssen.

4. Antragsform: Mündlich oder schriftlich (per Anforderungskarte, per Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, auch per E-Mail oder Internetmaske; keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) – bei Präsenzdienern und Zivildienstleistenden durch eine Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der Anstaltsleitung über die Unterbringung – glaubhaft gemacht werden.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag.
2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel und ein unbedrucktes, beige-farbenes, verschließbares Wahlkuvert sowie ein Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ eingelegt und die Wahlkarte hierauf unverschlossen dem (der) Antragsteller(in)

ausgefóhlt.

3. Der (Die) Wahlkarteninhaber(in) kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwalten und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden. Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokal(e), dazugehörige Verbotszone(n) und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen; Wahl 6/2009

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Verlautbarung über das Eintragsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrenges-

setzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

von Montag, 27. Juli 2009, bis (einschließlich) Montag, 3. August 2009,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraums (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die Eintragslisten liegen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen) auf: Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Hof rechts; für bettlägerige Pflegelinge: Alten- und Pflegeheim Tabor (F.-Hanusch-Straße 1), Alten- und Pflegeheim Münchenholz (Leharstraße 24), Landeskrankenhaus Steyr (Sierninger Straße 170).

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009, 8 – 16 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009, 8 – 20 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009, 8 – 16 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009, 8 – 20 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009, 8 – 16 Uhr
Samstag, 1. August 2009, 8 – 12 Uhr
Sonntag, 2. August 2009, 8 – 12 Uhr
Montag, 3. August 2009, 8 – 16 Uhr

Der Bürgermeister:
 Ing. David Forstenlechner

Wertsicherung März 2009

Verbraucherpreisindex 2005 = 100
 Februar.....107,0
 März.....107,3

Verbraucherpreisindex 2000 = 100
 Februar.....118,3
 März.....118,7

Verbraucherpreisindex 1996 = 100
 Februar.....124,5
 März.....124,9

Verbraucherpreisindex 1986 = 100
 Februar.....162,9
 März.....163,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100
 Februar.....253,2
 März.....253,9

Verbraucherpreisindex 1966 = 100
 Februar.....444,3
 März.....445,5

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100
 Februar.....566,0
 März.....567,6

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100
 Februar.....567,8
 März.....569,4

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100
 Februar.....4.286,3
 März.....4.298,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100
 Februar.....4.224,3
 März.....4.236,1

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100
 Februar.....4.973,5
 März.....4.987,4

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100
 Februar.....121,2
 März.....121,4

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100
 Februar.....108,6
 März.....108,8

Stellen- Ausschreibungen

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungspro-

gramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung

erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Frau Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** stehen Ihnen die Mitarbeiter der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Telefonnummer 07252/575-224 zur Verfügung.

Im Alten- und Pflegeheim Münichholz sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rah-

men der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Sr. Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allge-

meinzustand

- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Abfallsammelzentrum des Geschäftsbereiches V/Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Facharbeiter/in

Aufgaben

- Entgegennahme und Sortierung von Altstoffen und verwertbaren Abfällen
- Qualitätssicherung bei der Abfallsammlung im Abfallsammelzentrum Steyr (ASZ)
- Problemstoffsorgung
- Betreuung und Säuberung der Abfallsammelstellen im Stadtgebiet von Steyr
- Zeitgerechte Bestellung der Altstoffabholung inkl. der damit verbundenen administrativen Tätigkeiten
- Wartungs-, Reinigungs-, Service- und Instandhaltungsarbeiten

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung – bevorzugt als Recyclingfachkraft Abfall erwünscht
- Führerschein der Gruppe B

- Staplerschein bzw. die Bereitschaft, den Staplerschein zu machen
- Bereitschaft zu Samstags- und Wechseldiensten
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger, sehr gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 zur Gänze sowie die Gegenstände der Punkte 2, 5, 7, 8 und 9 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend wenden Sie sich bitte an den Fachabteilungsleiter der FA für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Herrn Ing. Roland Raab (Tel. 07252/899-713), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhält man in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bewerbung

Bewerbungen für die angeführten Stellen richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Mai 2009** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

In den Stadtwerken Steyr ist im 2. Quartal 2010 nachstehender Dienstposten zu besetzen, der aufgrund des umfassenden und komplexen Aufgabengebietes und der Notwendigkeit der Ablegung der Befähigungsprüfung (Konzessionsprüfung) beim Amt der OO Landesregierung bis Juni 2010 bereits jetzt ausgeschrieben wird.

Funktionslaufbahn FL 13.1 bzw. B/VII

Leiter/in der Verkehrsbetriebe bzw. gewerbl. Geschäftsführer „Stadtbus“

Aufgaben

- Unterstützung der Geschäftsführung der Stadtwerke Steyr, vor allem im Bereich der Verkehrsbetriebe
- Gewerberechtliche Geschäftsführung des Bereiches „Stadtbus“
- Erstellen der Fahrpläne bei neuer Linienführung bzw. Linienänderung
- Tätigkeiten vor allem im Wirtschaftsbe- reich, insbesondere Einreichung von Förderungen bei der Stadt, dem Land und dem Bund aufgrund der Fahrplanerstellung
- Selbständige Bearbeitung von Geschäftsfällen, wie z. B. Abschluss von Versicherungsverträgen für Busse
- Abwicklung versch. Verträge mit ÖÖVV bzw. Land ÖÖ
- Organisation und Abwicklung Sammel- taxi
- Überwachung und Geldversorgung der Hauptkassa der Stadtwerke
- Koordination von Veranstaltungen be- treffend Stadtbusse
- Erstellung diverser Fahrgastinformatio- nen – auch im Internet
- Leistungsabrechnungen zu Gemeinden und anderen Stellen
- Schüler- und Lehrlingsfreifahrtenab- rechnung
- Überwachung sämtlicher anfallender Leistungen im Bereich Verkehrswesen
- Planung und Vollziehung von Investiti- onsvorhaben

Voraussetzungen

- Niveau eines Absolventen/in einer hö- heren Schule
- Kenntnisse im Dienst-, Arbeits- und Sozialrecht
- Mehrjährige Berufspraxis im öffentli- chen Sektor und umfangreiches Wis- sen über die öffentliche Verwaltung
- Sehr gute Kenntnisse der Verwaltungs- vorschritten
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
- Hohes Maß an Selbständigkeit im bis- herigen Aufgabenbereich
- Entscheidungsfreudigkeit
- Verhandlungsgeschick bei der bishi- rigen Tätigkeit – auch mit schwierigen Gesprächspartnern
- Sehr gute EDV-Anwender-Kenntnisse
- Dienstprüfung im Sinne des § 15 StGBG 2002 erforderlich bzw. Bereit- schaft, diese innerhalb von drei Jahren abzulegen.
- Befähigungsprüfung für das Omnibus- gewerbe bzw. Ablegung der Befähigungsprüfung (Konzessionsprüfung) beim Amt der OO Landesregierung bis Juni 2010
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Prä- senz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Vor- aussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes er- füllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rah-

men der europäischen Integration die- selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung

Innerhalb von drei Jahren ab Dienst Ein- tritt sind die Module 1, 3, 4 und 5 der Prü- fungsordnung, mit denen die geforderte Dienstprüfung abgeschlossen ist, erfolg- reich abzulegen.

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch in der Fachabtei- lung für Personalverwaltung nach Voraus- wahl aufgrund der abgegebenen Berwer- bungsunterlagen

Im Sinne des Gleichbehandlungspro- gramms für die Mitarbeiterinnen und Mit- arbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschrei- bung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu be- werben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfah- ren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbe- schäftigung** und ist vorerst mit 6 Mona- ten befristet und wird bei zufriedenstel- lender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – aus- schließlich unter Verwendung der aufge- legten Bewerbungsbögen – an den Ma- gistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadt- platz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 15. Juni 2009** entgegen- genommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personal- verwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Be- werbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend wenden Sie sich bitte an Herrn Arnold Anibas (Tel. 07252/899-220), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Per- sonalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Hochbau; Fin-36/2008

Errichtung einer Volksschule mit 8 Klas- sen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrbe- reich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen

Öffentliche Ausschrei- bung, offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Billigstbieterprinzip

A.1. Auftraggeber: Sparkassenfonds Steyr Stadterneuerungs KG, Stadtplatz 27, 4400 Steyr
Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Hoch- bau, Stadtplatz 27, 4400 Steyr. **Techni- sche Auskünfte:** Arch. ZT DI Johannes Scheurecker, Gumpendorferstr. 63g/15,

1060 Wien, Tel/Fax: +43/(0)1/5853525,
E-Mail: ars@chello.at; **administrative
Auskünfte**: FA Hochbau, Tel: +43/
(0)7252/575-278, Fax: +43/(0)7252/575-
267, E-Mail: hochbau@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätze

A.3. Gewerk: Fassadenverkleidung, Sonnenschutz, Glaserarbeiten, Trockenbau

Erfüllungsort: Steyr, Resthof
Leistungsfristen: Fassadenverkleidung: September/Oktober 2009; Sonnenschutz: Oktober/November 2009; Glaserarbeiten: November 2009 – April 2010, Trockenbau: August 2009 – Februar 2010

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ **Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006**: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ **Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006**: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgeordnete Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006**: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungswirtschaftlichkeit eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und abrufbar zu halten und dem AG die Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind **bis 8. 6. 2009** gegen baren Kostenersatz von 30,- Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Errichtung einer Volksschule – Angebot, bitte nicht öffnen!**“ zu versehen und haben **bis spätestens 8. 6. 2009**, 10.15 Uhr – Fassadenverkleidung; 10.30 Uhr – Sonnenschutz; 10.45 Uhr – Glaserarbeiten; 11.00 Uhr – Trockenbau im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, einzuliegen bzw. sind bis zum o. a. Zeitpunkt dort abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1.

Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag jeweils 15 Minuten später im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 309, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 2 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 8. 8. 2009

B.4. Arten der Sicherstellung: Einadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht möglich.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abänderungsangebote sind nicht erlaubt

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich

B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs.1 Bundesvergabegesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Für die Sparkassenfonds Steyr – Stadterneuerungs KG: Vizebürgermeister Gerhard Bremm (zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vergabegremiums)

Magistrat der Stadt Steyr; Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau-Gru-56/2004

Neuplanungsgebiet Nr. 6 – Tabor Süd, 3. Verlängerung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom

19. März 2009.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 18. 10. 2004 bezeichnete und in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. 3. 2005 beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 6 – Tabor Süd – wird gemäß § 45 Abs. 5 i.V.m. § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 3. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 18. 10. 2004 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Planungsgebiet wird im Süden und Osten durch die zum Ennsfluss abfallende Geländekante, im Westen durch landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen an der Hangkante zur Knoglergründebebauung und im Norden durch den dichter bebauten Teil des Stadtteiles Tabor begrenzt. Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Die im Flächenwidmungsplan Nr. 2 der Stadt Steyr festgelegten Widmungen werden übertragen.

2. Im Bereich des ehemaligen Kasernengeländes wird das von der Stadt Steyr an die Arch. Medek/Nehrer in Auftrag gegebene Nutzungskonzept in Form einer Bebauungsplanung umgesetzt. Als Basis hierfür dient die dem Akt beiliegende städtebauliche Studie „Bebauungsstruktur Variante 3“ der Arch. Medek/Nehrer & Partner.

3. Im Bereich der kleinstrukturierten Wohnhausbebauung entlang der Michael-Blümelhuber-Straße bleiben die bestehenden Baufuchtlinien des rechtsgültigen Bebauungsplanes unverändert. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße darf zwei Vollgeschoße nicht übersteigen. Der Einfamilienhauscharakter muss erhalten bleiben.

4. Im Bereich der Geschoßwohnbauten östlich der Achse Posthofstraße – Gottfried-Koller-Gasse darf keine weitere Verdichtung durch Bebauung stattfinden. Die maximal zulässige Anzahl der Geschoße ist dem vorherrschenden Bestand gleichzusetzen. Die Baufuchtlinien müssen den Gebäudefassaden gleichgesetzt werden.

5. Im Bereich der Geschoßwohnbauten westlich entlang der F.-D.-Roosevelt-Straße darf keine zusätzliche Neubebauung stattfinden, jedoch durch Aufstockungen von Gebäuden eine Nutzflächenvermehrung ermöglicht werden. Die Baufuchtlinien müssen den Gebäudefassaden gleichgesetzt werden.

6. Im Bereich der Geschäftsbauten und Gewerbebetriebe im westlichen Bereich des Planungsgebietes ist eine etwaige zusätzliche Bebauung mit Gewerbebetrieben und Geschäftsbauten und somit deren Eingrenzung durch Baufuchtlinien auf das zukünftige Straßenprojekt der B 122 bzw. Wolfenstraße abzustimmen. Gebäudehöhen sind dem umliegenden Bestand anzugleichen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten

Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen; Bewilligungen für die Änderungen von Bauplänen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: David Forstenlechner

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau-Gru-23/20009

Bebauungsplan Nr. 83 – Murschgründe

Kundmachung

Der Planungsausschuss vom 20. 1. 2009, hat die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für die so genannten Murschgründe empfohlen. Der Planungsbereich umfasst die Grundstücke 1251/2, /4 und /10 und liegt räumlich zwischen der bestehenden Gründbergsiedlung und der Dauerkleingartenanlage der Stadt Steyr sowie des Kleingartenvereines Staffelmayer.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., ist die Absicht, einen Bebauungsplan zu erlassen, vom Bürgermeister durch vierwöchigen Anschlag an der Amtstafel mit der Aufforderung kundzumachen, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, seine Planungsinteressen dem Magistrat der Stadt Steyr schriftlich bekannt geben kann.

Die Einbringung der Anträge wird **bis spätestens 16. 6. 2009** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt. Allgemeine Planungsauskünfte können während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingeholt werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

LOEWE. GALERIE

ALTGERÄTE Tauschaktion

wir zahlen bis
500,- Euro
für Ihren alten Fernseher



Beim Kauf eines neuen LOEWE Flat TV
zahlen wir

81 cm Bild minus **200,-**

94 cm Bild minus **300,-**

100 cm Bild minus **500,-**

für Ihren alten Fernseher

GSTÖTTNER
electr  welt

Steyr, Ennserstraße 17 Tel. 07252/73544



Exklusives Einfamilienhaus Haiderhofen



Preisänderung!

ENERGIESPAREND - Solaranlage und Erdwärme, 7 Zimmer, voll unterkellert, Doppelgarage, Balkon, Terrasse, möbliert, Grundfl.: 948 m², Wohnfl.: ca. 190 m²

Kaufpreis € 299.000,-
Hr. Brenn 2273/433

Eckreihenhaus - sonnige Lage Steyr/Gleink



SOLARANLAGE

5 Zimmer, komplett möbliert, Rolläden, Sauna, Grillkamin, Gartenhaus, Pool, Garage, Abstellplatz, uvv. Grundfl.: ca. 798 m², Wohnfl.: ca. 145 m²

Kaufpreis € 289.000,-
Hr. Brenn 2273/690

Exklusives Landhaus Garsten/Dambach



Absolute Ruhelage mit eigener Quelle, 2002 geschmackvoll renoviert, Einliegerwohnung, kleine Werkstätte, div. Nutzungsmöglichkeiten Grundfl.: ca. 3,2 ha, Wohnfl.: ca. 370 m²

Kaufpreis € 390.000,-
Hr. Brenn 2273/598

Wohnhaus in Ruhelage St. Ulrich



Preisänderung!

Südhang, komplett saniert, 2 Garagen, 3 Abstellplätze, voll unterkellert, verbretterter Balkon, Terrasse, gepflegter Garten Grundfl.: ca. 762 m², Wohnfl.: ca. 170 m²

Kaufpreis € 219.000,-
Hr. Brenn 2273/596

Einfamilienhaus - teilrenoviert Maria Neustift/Sulzbach



Erdwärmepumpe, teilweise mit Wand- und Fußbodenheizung, sonnige Lage, Doppelgarage, teil unterkellert, 5 Zimmer Grundfl.: ca. 1.479 m², Wohnfl.: ca. 140 m²

Kaufpreis € 108.000,-
Hr. Brenn 2273/600

Niedrigstenergie-Eckreihenhaus Steyr/Waldbrandsiedlung



5 Zimmer, voll unterkellert, Terrasse, Abstellplatz, Kinderspielplatz und Kindergrille in der Nähe Grundfl.: ca. 120 m², Wohnfl.: ca. 110 m²

Kaufpreis € 219.000,-
Fr. Dienstl 2273/565

Zentral gelegene Wohnung Steyr/Tabor



Sehr gute Infrastruktur, 3 Zimmer mit Loggia (Richtung Westen) Kellerabteil, Waschküche, sehr hell Wohnfläche: ca. 90 m²

Kaufpreis € 79.000,-
Fr. Dienstl 2273/675

Erdgeschosswohnung Steyr/Neuschönau



Zentrumsnähe, 3 Zimmer, Parkettböden, Balkon, Kellerabteil, offener Kamin, offene Küche, Gäste-WC Wohnfläche: ca. 84 m²

Kaufpreis € 79.000,-
Fr. Dienstl 2273/657

Einfamilienhaus



ruhige Lage, gute Infrastruktur, teilunterkellert, sonniger Garten, 5 Zimmer, Garage, teilweise möbliert, Grundfl.: 633 m² Wohnfl.: 134 m²

Kaufpreis € 125.000,-
Hr. Liedl 2273/677

Verkauft in nur 3 Wochen

Geschäftslokal - guter Zustand Steyr/Gleink



gut frequentierte Lage, vielseitig verwendbar, Auslagenfront, Fliesenboden, Verkaufstheke, Küche, WC Nutzfläche: ca. 184 m²

Gesamtmierte € 690,-
Fr. Dienstl 2273/682

Bauernsacherl in Ruhelage Vestenthal



sehr renovierungsbedürftig, teilweise abbruchreif, über 8.000 m² Grund mit Altbaubestand, eigene Quelle, alle Anschlüsse vorhanden, 700 m² bebaubare Fläche

Kaufpreis € 185.000,-
Hr. Brenn 2273/526

ANLAGEOBJEKT Weyer



Wohn- und Geschäftshaus mit guter Rendite, Erdgeschoss: ~ 250 m² Geschäftsfläche
1. OG: ~ 130 m² Lager + ~ 120 m² Wohnung
2. OG: ~ 200 m² Wohnung

Kaufpreis auf Anfrage
Hr. Brenn 2273/703

GRUNDSTÜCKSBÖRSE

ASCHACH:	Sonniges Grundstück in leichter Hanglage, ca. 762 m ²	KP: ca. € 70,-/m ²
BAD HALL:	Zentrumsnähe, sonnige Grundstücke, 1.039 m ² u. 1.153 m ² Ruhiges Grundstück mit leichter Hanglage, 800 m ² Ebene Baugründe, 514 m ² u. 527 m ² u. 567 m ²	KP: € 70,-/m ² KP: € 65,-/m ² KP: € 70,-/m ²
DIETACH:	Wohnbau-land - Südhang - teilbar, ca. 1.129 m ² Baugründe am Südwesthang, 506 - 726 m ²	KP: ca. € 75,-/m ² KP: € 70,-/m ²
TERNBERG:	Grundstück mit Aussicht, ca. 1605 m ²	KP: ca. € 25,-/m ²
WEYER:	Sonniges und ruhiges Grundstück, ca. 705 m ²	KP: ca. € 34,-/m ²

Weitere Details auf Anfrage!

RE/MAX alpha in Steyr expandiert ...

Die Immobilien-Branche wächst.

Der weltweite Marktführer sucht für Steyr und Umgebung kontaktfreudige Menschen, die sich für Immobilien interessieren.
Der Wille zur Selbständigkeit wird durch unsere zertifizierte Ausbildung unterstützt.

Kommunikation, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung gehören zu Ihren Stärken. Sie haben eine gute Allgemeinbildung, EDV-Grundkenntnisse, eventuell Erfahrung im Verkauf und sind teamorientiert.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung und ein interessantes Betätigungsfeld im größten Immobilien-Netzwerk Österreichs

Interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an
alpha@remax-alpha.at oder an unsere Büroadresse



Rudolf Liedl
0676/376 32 12
Immobilienunternehmer



Siegfried Brenn
0699/1 367 367 0
Bürobetreiber



Alexandra Dienstl
0699/1 363 363 0
Makler-Assistentin



Helene Fürscher
0699/1 366 368 0
Büro-Assistentin



Sabine Ritter
07252/98 212
Büro-Assistentin

-Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

